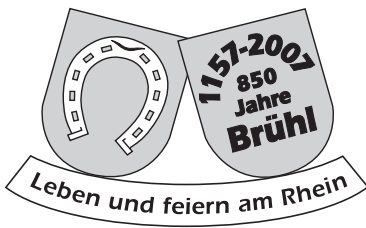


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 17. Oktober 2008

Nummer 42

Tag der Bibliotheken

Der Zauberlehrling

(frei nach J.W.v.Goethe)

Clowntheateraufführung

mit **Mika & Rino**

Fr., 24.10.2008, 15.00 Uhr
FESTHALLE BRÜHL

Für Kinder ab 4 Jahren wie auch die erwachsenen Begleiter!

„Hat der alte Hexenmeister
sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seine Geister
auch nach meinem Willen leben...“

... doch, dass man dabei erstmal einiges lernen muss, erzählen und spielen MIKA & RINO in einer clownesken Fassung dieser Ballade.



Das Theater **MIKA & RINO** spielt seit über 15 Jahren Geschichten für Kinder. Diesmal ist die berühmte Ballade von Goethe Grundlage für eine spannende Auseinandersetzung mit Autorität und kindlicher Neugier.

Eintritt: 5,--€, TK: 6,--€

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83
und / Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Aus dem Gemeinderat

Festhalle im Mittelpunkt

Genau wie im Fußball gilt in der Gemeindepolitik bei einigen Themen die Regel, nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und mit der Erweiterung und Sanierung der Festhalle stand eines dieser Themen wieder einmal auf der Tagesordnung.

Vor fast genau einem Jahr hat der Gemeinderat in einem Grundsatzbeschluss die Erweiterung und Sanierung der Festhalle beschlossen. Danach folgten mehrere nichtöffentliche Sitzungen, in denen eine Vorabplanung erstellt wurde, die jetzt zur Abstimmung vorgelegt wurde. In seinen einführenden Worten skizzierte Bürgermeister Dr. Ralf Göck grob die Eckdaten dieses nicht ganz zwei Millionen schweren Vorhabens. Im Grunde unterteilt sich das Projekt Festhallen-Modernisierung in zwei Teile. Zum einen plant die Verwaltung mit einem neuen Foyer einen Erweiterungsbau und zum anderen soll die Festhalle in so ziemlich allen Aspekten auf Vordermann gebracht werden. Das heißt, der Festsaal erhält einen optimierten symmetrischen Grundriss, die Lüftungsanlage soll erneuert werden, die gastronomische Anbindung von Festhalle und Ratsstube soll verbessert sowie die Innenausstattung modernisiert werden. Weiter soll das Dach inklusive Wärmedämmung und die WC-Anlage erneuert werden. Darüber hinaus soll in dem Neubau ein 100 Quadratmeter großer Mehrzweckraum für die Gemeinde entstehen. Abschließend erklärte der Bürgermeister, dass dieses Maßnahmenpaket grundsätzlich ohne Alternative sei. Die letzte Sanierung läge über 25 Jahre zurück und um die Attraktivität zu erhalten, müsse jetzt investiert werden.

Dem schloss sich auch Bernd Kieser (CDU) an. Damit wird der Ortskern aufgewertet und, das sollte hier nicht vernachlässigt werden, wir erhalten eine Landesförderung über rund 30 Prozent. Einzig der rund 194.000 Euro teure Mehrzweckraum stieß bei der CDU auf Vorbehalte. Und so forderte Kieser eine Deckelung der Ausgaben für diesen Mehrzweckraum auf 130.000 Euro. Roland Schnepf (SPD) signalisierte seinerseits Zustimmung für die Sanierung der Festhalle, nur den Sinn einer Deckelung konnte er nicht nachvollziehen. Es gehe hier nur um eine Vorplanung, so dass die veranschlagten Kosten noch sehr ungenau seien. Unterstützt auch von Werner Fuchs (FW) erklärte er, dass darüber noch entschieden werde, wenn die Kostenstruktur feststehe. Und darüber hinaus würde das wahrscheinlich auch nur eine Kostenverschiebung mit sich bringen, so der SPD-Abgeordnete.

Klaus Triebskorn (Grüne Liste) monierte dagegen ganz grundsätzlich die hohen Kosten des Projekts, ohne dabei die Maßnahme an sich in Frage zu stellen. Sie ist nur überdimensioniert. So konnte er beispielsweise die Notwendigkeit eines Mehrzweckraums nicht nachvollziehen.

Kurz vor der Abstimmung griffen Winfried Geier (CDU) und Stauffer (CDU) erneut in die Debatte um die Kostendeckelung ein. "Dieses Instrument ist ein Ansporn für die Planer, und dann hat uns das bei dem Projekt Jahnschule Innenhof durchaus etwas gebracht." Trotzdem wurde zum Schluss die Vorplanung wie von der Verwaltung vorgesehen ohne Kostendeckelung mehrheitlich verabschiedet.

Ohne jede Diskussion gingen dagegen die beiden Tagesordnungspunkte, Förderung des Abbruchs eines Wohnhauses Hauptstraße 54 mit 13.000 Euro und die Verlängerung des Förderprogramms Umweltschutz inklusive der Förderung der Umstellung auf Fernwärme für ein weiteres Jahr durch das Gremium. Nur um ein Jahr verlängert wurde das Programm wegen des Erneuerbaren-Wärme-Gesetzes, das zum 1. Januar 2010 greift. Daher, so der Bürgermeister, besteht im Herbst 2009 Diskussionsbedarf darüber, wie das Programm weitergeführt wird.

Fragen und Anregungen

Auf die Frage von Gemeinderätin Claudia Stauffer, was sich hinsichtlich des geplanten Geothermie-Kraftwerkes tut, erläuterte Bürgermeister Dr. Göck, dass das Anhörungsverfahren für den Flächennutzungsplan in dieser Woche abgeschlossen werde. Sofern keine erheblichen Einwände erhoben werden, wird der Flächennutzungsplan danach rechtsgültig und die Firma Geo-Energy werde einen Bauvorbescheid vom Landratsamt erhalten, den sie für die Finanzierung benötigt.

Mit der Bohrung könne dann noch in diesem Jahr begonnen werden.

Des Weiteren fragt sie nach den Finanzanlagen der Gemeinde, die nach Auskunft von Bürgermeister Dr. Göck sicher bei Sparkasse, Volksbank und Debeka angelegt sind.

Überfüllte Schulbusse bemängelt Gemeinderat Klaus Triebskorn, und hinsichtlich des Beschlusses der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2008 habe er zum Alter des Hauses Hofstraße 12 A eine falsche Information erhalten. Der Beschluss sei deshalb rechtswidrig, wie er der Verwaltung auch schriftlich mitteilte. Wie Bürgermeister Dr. Göck erläuterte, spielt das Alter eines Gebäudes für die Genehmigung von Sanierungsmitteln nach § 177 BauGB keine Rolle und ist somit nicht beschlussrelevant. Es müsse daher nicht nochmals Beschluss gefasst werden.

In welchem Bereich die Leitungen für die Fernwärme liegen, möchte Gemeinderat Hans Hufnagel wissen, und wünscht sich eine Bedarfsermittlung. Wie ihm Bürgermeister Dr. Göck mitteilt, wird derzeit von der MVV eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Ausbau des bestehenden Netzes in Rohrhof durchgeführt. Dieses Ergebnis solle man abwarten, um den Hauseigentümern keine falschen Hoffnungen zu machen. Unabhängig davon soll ein neues Fernwärmenetz von Mannheim nach Speyer durch Brühl gelegt werden, über das die Stadt Speyer bald entscheiden wird. Danach würde es weitere Fernwärmemöglichkeiten für Rohrhofer und dann auch Brühler Hausbesitzer geben.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 20.10.2008, um 18.30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Dachgeschossausbau und Errichtung zweier Gauben auf dem Grundstück Flst.-Nr. 4209/1, Jasminweg 6
2. Neubau eines Dreifamilienwohnhauses - veränderte Bauausführung, Rohrhofer Str. 14, Flst.-Nr. 231
3. Neubau einer Doppelhaushälfte (Einfamilienwohnhaus) - veränderte Bauausführung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 4411, Edith-Stein-Str. 28
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Mitarbeiter/-in für das Ordnungsamt gesucht!

Bei der Gemeinde Brühl ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines/einer Sachgebietsleiters/Sachgebietsleiterin
für unser Ordnungsamt

neu zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Leitung des Sachgebiets mit den Schwerpunkten Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Feuerwehrwesen und Wahlen.

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung in einem Dauerarbeitsplatz, die jedoch zunächst auf ein Jahr befristet wird.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit einem Berufsabschluss im öffentlichen Dienst und entsprechender Berufserfahrung. Die

Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Stelle kann jedoch auch alternativ mit einer/einem bewährten Beamtin/Beamten des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an das

Bürgermeisteramt Brühl

Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für Auskünfte steht Ihnen persönlich oder telefonisch der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Hans Faulhaber, unter der Rufnummer 06202/2003-60 zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Buchungszeichen im Zahlungsverkehr mit der Gemeindekasse Brühl angeben

Die Gemeinde Brühl wird in absehbarer Zeit eine betriebliche Umstellung der Einnahmen auf SAP vornehmen. Dies hat zur Folge, dass alle **Überweisungen und Bareinzahlungen** auf die Konten der Gemeindekasse Brühl mit einem Buchungszeichen (z.B. 5.0100.123456.8) versehen sein sollten. Das Buchungszeichen entnehmen Sie bitte Ihrem Steuer- oder Abgabenbescheid, der Rechnung oder Ihrem persönlichen Anschreiben etc., welches Sie erhalten haben und zu einer Zahlung auffordert.

Mit der korrekten Angabe dieses Buchungszeichens vermeiden Sie Umbuchungen und möglicherweise Falschbuchungen. Sie beteiligen sich damit aktiv bei der Verwaltungsvereinfachung und der schnellen Erledigung gemeindlicher Buchungsvorgänge.

Bitte kontrollieren Sie vielleicht in diesem Zusammenhang auch wieder einmal Ihren **Dauerauftrag** bei Ihrer Bank und ergänzen dort Ihr persönliches Buchungszeichen. Dies ist für die Verbuchung im elektronischen Buchungsverkehr wichtig neben pauschalen Angaben (wie z.B. Miete).


Die Gemeindeverwaltung bedankt sich schon heute für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Alternativ können Sie durch die **Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren** ebenfalls helfen, die Buchungsvorgänge bei der Gemeindekasse Brühl zu rationalisieren.

Wenn Sie am Lastschriftinzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie bitte die beiliegende Abbuchungsermächtigung aus, unterschreiben sie und senden bzw. faxen sie an folgende Adresse/Nummer:

Bürgermeisteramt Brühl - Kämmerei
Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Fax-Nr. 06202/2003-49

Die Abbuchungsermächtigung kann auch über die Internetseite: www.bruehl-baden.de (Schritte: Rathaus - Formularservice - Einzugsermächtigung für die Gemeindekasse) heruntergeladen und ausgefüllt werden.

 *Bitte hier ausschneiden*

Abbuchungsermächtigung

Absender:
Name:.....

Vorname:.....

Straße:.....

Hausnummer:

Wohnort:

Postleitzahl:.....

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird, stets wider-
rufflich, die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit er-
teilt.

Die Belastung soll auf dem
Girokonto Nr.:.....

BLZ:.....

bei der:.....

vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zah-
lungspflichtigen übereinstimmt:

Name:


Vorname:.....

Datum:.....

Unterschrift:.....

Die Abbuchung gilt für folgende(s) Buchungszeichen:

.....

 *Bitte hier ausschneiden*

Altersjubilare

18.10. Frau Ruth Schäfer geb. Birkenmeier, 81 Jahre
Nibelungenstr. 12

18.10. Herr Reinhard Kienzler, Kolpingstr. 9 87 Jahre

19.10. Frau Elfriede Tack geb. Süselbeck, 82 Jahre
Wormser Str. 1

19.10.	Herr Hermann Mackert, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre
19.10.	Frau Gertrud Schumm geb. Schmidt, Adlerstr. 12	87 Jahre
20.10.	Frau Susi Kohl geb. Orth, Gartenstr. 24	75 Jahre
21.10.	Frau Sieglinde Lang geb. Krupp, Am Schrankenbuckel 36	77 Jahre
21.10.	Frau Rosemarie Anselm geb. Bauer, Friedrich-Ebert-Str. 15	78 Jahre
21.10.	Herr Fritz Schöll, Bäumelweg 6	87 Jahre
23.10.	Frau Walburga Müller geb. Brossmann, Rosengarten 39	81 Jahre
24.10.	Frau Johanna Meixner geb. Brech, Frankfurter Str. 8	97 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Herr Boleslaw Dabrowski und Frau Johanna Dabrowski geb. Baunach, wohnhaft in 68782 Brühl, Krähenweg 4, feiern am Donnerstag, den 23. Oktober 2008 das Fest der diamantenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Öffentliche Einrichtungen



Musikalische Früherziehung

für Kinder ab 4 Jahren

in der Jugendmusikschule

**Im neuen Kurs ab 3. November*
sind noch wenige Plätze frei!**



*Montags 16.00 Uhr

Zimmer 26 in der Schillerschule

Anmeldungsformulare gibt es bei uns in der Jugendmusikschule (Nachmittags, Tel. 70 28 24), dem Sekretariat der Schillerschule, und der Rathauspforte

Marion-Dönhoff-Realschule

"Zukunft braucht Erinnerung"

70 Jahre Reichspogromnacht - 9. November 1938

Auf Initiative der Religionslehrerin Julia Uhland laden die Schülerinnen und Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule ihre Mitschüler und die Einwohner von Brühl und Ketsch ein, der Reichspogromnacht zu gedenken:

Zurückschauen - Nachdenken - Erinnern in einem ökumenischen Gottesdienst in der Schutzengelkirche in Brühl am Sonntag, 09.11.2008, um 10.30 Uhr

In der Aula der Realschule gestalten die Schülerinnen und Schüler eine Gedenkfeier. Bilder und Exponate verdeutlichen durch Musik, Ausdrucksstanz und Texte, wie sich die Jugendlichen mit dem Thema auseinandersetzen. Die Brühler und Ketscher Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am Montag, 10.11.2008, um 17.00 Uhr, an der Gedenkfeier teilzunehmen.
Ingrid Lupatsch

Schillerschule Brühl

"Zeitkapsel" der Schillerschule wurde verschlossen:

Damit man 2157 wieder Geschichte schreiben kann ...



Bürgermeister Dr. Göck und Künstler Michael Fuchs beim "Füllen" der Zeitkapsel

Nach den Feierlichkeiten zum 850. Geburtstag der Gemeinde Brühl hatten viele Schülerinnen und Schüler einen Blick in die Zukunft der Hufeisengemeinde des Jahres 2157 gewagt, wenn sie 1000 Jahre alt wird.

Ihre Ideen und viele Erinnerungen, die sie in monatelanger Arbeit in den verschiedenen Klassen erarbeitet hatten, deponierten auch die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule in einer Zeitkapsel, die in 150 Jahren geöffnet werden soll.

Die Kapsel der Jahnschule war während der Schüler-Ausstellung "Kinder denken Zukunft" im Rathaus-Sitzungssaal verschlossen worden. Es war ein bemerkenswertes Ereignis für die Schillerschule, als jetzt die Zeitkapsel mit Informationen der Gegenwart gefüllt wurde. Im neu eröffneten Skulpturen-Innenhof war die Zeitkapsel aufgebaut, ein obeliskartiges Gebilde mit einem Mosaik aus bunten Keramikteilen geschmückt. Auf den Flanken prangen die Jahreszahlen 1157, 2008 und 2157 und alle Mitwirkenden sind "verewigt".

Auf allen Etagen drückten sich die Schüler an den großen Fensterscheiben rund um den Innenhof die Nasen platt. Lehrerin Anne Stinglwagner hatte mit den Kindern der Klassen 2a und 2b Lieder einstudiert und die sangen sie jetzt fröhlich und konzentriert in den sonnigen Morgen: "Schule ist mehr als stures Pauken" und "Wir fühlen uns happy". Künstlerisches Umsetzen nehme einen hohen Stellenwert in der Schillerschule ein, betonte Rektorin Birgit Ric.

Großes Lob für den Einsatz der Grund- und besonders der Hauptschüler, die als Kunst-Kreativ-AG viel Freizeit in das Projekt investiert hätten, war von der Rektorin zu hören. Ideengeber und gleichzeitig Ausführer war Michael Fuchs vom Kunsthaus Brühl, dessen Kunst-Freunde ebenfalls Hand anlegten.

Unterstützt wurde er dabei in allen Belangen von Kunst- und Werklehrer Alexander Trost, der während der Kapselschließung die Moderation übernommen hatte.

"Ich wünsche dir Zeit - Zeit für das Staunen und für Vertrauen", sprach Schüler Archit Murtag in einem Gedicht, dann folgten die jeweiligen Klassensprecher, die mit erläuternden Worten etwas in die Zeitkapsel legten, darunter ein Segelschiffmodell in Erinnerung an einen Segeltörn im Ijsselmeer der damaligen Klasse 7. Bürgermeister Ralf Göck, der seinen Handabdruck im Sockel der Zeitkapsel mit auf den Weg durch eineinhalb Jahrhunderte gab, dankte allen Beteiligten, besonders Michael Fuchs für Ideen und Einsatz.

An Brühls Bürgermeister im Jahre 2157 hatte er einen Brief adressiert und legte ihn zu den anderen Zeichnungen, Fotos und geschriebenen Worten.



Alle Klassensprecher legten feierlich einen Teil der erarbeiteten Objekte in die Zeitkapsel

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



NEU - NEU - NEU

Wellness pur im Hallenbad

Entspannen Sie sich bei einer Massage und erleben Sie die Welt der Sinne.

Ab 18.10.2008 wird im Hallenbad, in einem separaten Raum, Massage angeboten. Die Massage wird durch geschultes Fachpersonal durchgeführt.

Terminsabsprache (bis 3 Tage vor dem jeweiligen Termin) ist direkt an der Hallenbadkasse und per Telefon unter 06202/72203 möglich.

Termine werden vergeben für:

Samstag, 18.10.2008, von 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 21.10.2008, von 16.00 bis 19.30 Uhr

Dienstag, 28.10.2008, von 16.00 bis 19.30 Uhr

Weitere Termine können Sie jeweils der Brühler Rundschau oder den Aushängen im Hallenbad entnehmen.

Weitere Informationen sind an der Hallenbadkasse oder bei den Schwimmmeistern erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bäderteam

Jugendhaus Brühl

Hausaufgabenbetreuung

Bereits seit einigen Monaten bietet das Jugendhaus eine Hausaufgabenbetreuung an. Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren aus allen Schulen können sich dabei an die Betreuer des Jugendhauses wenden und bekommen auch Unterstützung zur Vorbereitung für Klassenarbeiten. Wer also Probleme in der Schule hat, kann jederzeit vorbeikommen und das Team ansprechen.

Am Freitag, den 24. Oktober bleibt das Jugendhaus wegen einer Fortbildung geschlossen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Dienstag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff



Mittwoch	14.00-15.30 Uhr 15.30-19.00 Uhr 19.30-23.00 Uhr	Teentreff Jugendtreff UBin
Donnerstag	14.00-19.00 Uhr 19.30-23.00 Uhr	Jugendtreff UBin
Freitag	16.00-17.30 Uhr 17.30-21.00 Uhr	Teentreff Jugendtreff

Teentreff	für alle Schüler der 5. und 6. Klassen
Jugendtreff	für alle ab der 7. Klasse
UBin	für alle ab 16 Jahren

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Letzten Samstag fand im Clubhaus des SV Rohrhof der traditionelle Familien- und Ehrenabend der Feuerwehr Brühl statt.

Kommandant Stefan Mehlich durfte zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Hans Faulhaber sowie die Mitglieder der Wehr und deren Angehörigen begrüßen.

Anschließend blickte Mehlich auf das sich dem Ende zu neigende Jahr. 93 Einsätze mussten bereits bewältigt werden. Zusätzlich fallen noch einige Tausend Stunden durch Fort- und Weiterbildung an. Ganz besonderer Dank galt daher den Partnerinnen und Partnern sowie den übrigen Familienmitgliedern der Wehrleute, da ohne deren Unterstützung und Verständnis die Arbeit im Feuerwehrdienst gar nicht möglich sei.

Auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck lobte die Feuerwehr und nannte sie in seiner Begrüßungsrede eine starke Truppe, die ihre Sache stets ganz toll mache.

So ging es schließlich auch gleich in die Ehrungen über. Drei Wehrangehörige wurden für zwölf Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Brühl geehrt. Simone Brucker, Dominic Mordeck und Thomas Schade erhielt neben Präsenten der Wehr auch als Erste die Auszeichnung der Gemeinde für ihren ehrenamtlichen Dienst am Nächsten. Ebenso bedankte sich Mehlich bei Ursula Immeln, die schließlich immer da sei, wenn man sie brauche.

Nach Ehrungen und Danksagungen stand die Geselligkeit wieder ganz oben. Für Unterhaltung sorgten unter anderem die "Crazy Ladies" der KG Narrhalla Ketsch mit ihrem Schautanz "Fluch der Karibik". Anschließend übernahm die "T-Band" den Unterhaltungspart und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre und heizte den Gästen voll ein. Übrigens galt ihr Auftritt als Dankeschön für die geleistete Nächstenhilfe der Feuerwehr Brühl und wurde von der Band selbst gestiftet.



Frischer Internetauftritt www.bruehl-baden.de bringt neue Möglichkeiten

Seit letzten Montag gibt es eine neue Brühler Webseite: Neu sind die Suchfunktion, deutlich mehr Informationen, auch über die Service-BW-Seite, eine übersichtliche Gliederung,

ein verbesserter Ortsplan, der Brühl-Film sowie vergleichsweise einfache Erweiterungsmöglichkeiten. Die Inhalte der alten Webseite wurden komplett übernommen, so dass beispielsweise auch weiterhin das Amtsblatt mit den Berichten der Vereine komplett eingesehen werden kann.

Im Jahre 1998 gehörte die Gemeinde Brühl zu den Ersten, die eine eigene Homepage hatten, es war damals noch ein Hobby für "Experten" und die Gemeinde war froh, mit dem SAP-Mitarbeiter Michael Göck einen "Freiwilligen" zu haben, der diese Seite uneigennützig in HTML klassisch programmierte. Bei der "Pflege" der Seiten, insbesondere der Jubiläums-Seiten, unterstützt ihn auch der Brühler Bürger Gernot Rausch. "Damals achteten wir darauf, dass die Seite schnell hochzuladen ist, auf grafische Elemente oder gar Filmchen wurde bewusst verzichtet", berichtet Bürgermeister Dr. Ralf Göck aus der Anfangszeit. Das ist heute anders, weil die moderne Technik hier mehr zulässt.

Im Zusammenwirken mit dem Brühler IT-Verantwortlichen Christian Stohl wurden in der Folge mindestens wöchentliche Aktualisierungen vorgenommen, alle Einrichtungen beschrieben und die Homepage wuchs im Laufe der Jahre auf mehrere tausend Seiten an. Diese erfreuliche Informationsfülle für den Nutzer brachte hohen Pflegeaufwand. Auch die Einbindung neuer Angebote wie das Landesportal "Service Baden-Württemberg", das eine Vielfalt von Informationen in allen Lebenslagen bereitstellt, oder eine Vollindexsuche wären äußerst schwierig umzusetzen gewesen.

Heutzutage hat sich die Technik gewandelt und mit einem modernen CMS-System ist dies alles leichter möglich, deswegen haben wir unser lieb gewonnenes, aber eben in die Jahre gekommene HTML-Design aufgegeben und einen Auftritt mit modernem "look and feel" nach unseren Vorstellungen von der bekannten Firma WebContact aus Straubenhardt gestalten lassen. Auch die Pflege und Aktualisierung von Texten fällt jetzt leichter und erfordert keine Programmierkenntnisse mehr.

Mit dem Brühl-Film, dem Link zu der umfangreichen Jubiläums-Homepage und mit der Einbindung des Service-Portals Baden-Württemberg wird eine barrierefrei gestaltete Homepage an den Start gehen, die in den nächsten Wochen noch um ein Rats-Informationssystem erweitert wird.



Die Aktiven "vor" der neuen Brühler Seite im Sitzungssaal: Als kleines Dankeschön bekamen Michael Göck und Gernot Rausch (Bildmitte, von links) jeweils einen Ehrenamtspass für 2009 aus der Hand von Bürgermeister Dr. Ralf Göck und EDV-Sachgebietsleiter Christian Stohl (rechts). Mit auf dem Bild ist Dirk Spahn (2. von links) von der Firma WebContact aus Straubenhardt, der die neue Brühler Seite gestaltet hat.

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Forum pflegende Angehörige

"Die Kraft, die aus dem Rücken kommt" ist das Thema am 21. 10., 19.30-21.00 Uhr, im Sanitätshaus Schuh in Schwetzingen. Für die oft anstrengende Pflegearbeit im häuslichen Bereich braucht es viel Rückenstärke. Für diese Anforderungen gibt die Physiotherapeutin und Rückenschulleiterin Claudia Gulde einfache und praktische Tipps und bietet eine anschließende Fragerunde.

Ganzheitliches Gedächtnistraining

"Wer rastet, der rostet" - Man geht in den Keller und weiß dort nicht mehr, was man holen wollten, die Stelle, an der die Brille liegt, ist aus dem Gedächtnis verschwunden ... Um solche Situationen zu vermeiden, kann man sein Gedächtnis trainieren. Mit unterhaltsamen, abwechslungsreichen Übungen halten die Teilnehmer an diesem VHS-Kurs ab dem 24. 10., 10.00-11.30 Uhr, ihr kostbarstes Organ aktiv.

Faszination Mond

Das alte Wissen unserer Vorfahren über den Mondrhythmus lässt sich auf alle Lebensbereiche anwenden. In diesem VHS-Kurs am 29. 10. von 19.00 bis 22.00 Uhr werden jedem Teilnehmer Kenntnisse über diesen Rhythmus vermittelt, die für die täglichen und individuellen Belange genutzt werden können.

Das Wesen der Kinderzeichnung

In diesem Einführungsseminar in Zusammenarbeit mit der Schwetzinger Künstlergruppe KIS und der VHS Schwetzingen geht der Dozent Prof. Dr. Max Kläger am 06.11. von 19.00 bis 20.30 Uhr auf das Verständnis für den formalen und inhaltlichen Reichtum in Zeichnungen und Malereien von Kindern im Vor- und Grundschulalter sowie um förderliche Umweltbedingungen ein.

November-Maler/-innen

Dieser VHS-Kurs am 08.11. von 9.30 bis 16.30 Uhr **oder** am 15.11. zur selben Zeit richtet sich an alle Interessierten, die bisher nie oder kaum gemalt haben. Am Ende des Kurses nehmen die Teilnehmer ein eigenes Acrylbild auf Leinwand mit nach Hause. Fortgeschrittene erhalten Hilfe bei der Erarbeitung ihrer individuellen Bildideen und werden ihrem Können entsprechend gefördert.

Mitteilungen anderer Behörden



Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

**Auszubildende für technische Berufe willkommen:
Landratsamt sucht für Ausbildungsjahr 2009 motivierte junge
Menschen - Bewerbungsfrist endet am 15. November**

Technische Berufe bieten interessante Aufgaben, Abwechslung und Freude bei der Arbeit. Wer sich für eine vielseitige Ausbildung mit guten Perspektiven interessiert und gerne im öffentlichen Dienst arbeiten will, der hat noch bis 15. November 2008 die Chance, sich beim Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, übrigens einem der bedeutenden kommunalen Arbeitgeber unserer Region, auf einen Ausbildungsplatz als IT-Systemelektroniker/in, als Vermessungstechniker/in, als Straßenwärter/in und als Forstwirt/in zu bewerben.

Die Ausbildungsplätze stehen für das Ausbildungsjahr 2009 bereit, die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) ist zu richten an: Landratsamt Rhein-Neckar-

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 18.10.2008 und Sonntag, den 19.10.2008,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. medic. stom. Robert Grün, Reilingen, Bachstr. 1
Telefon 06205/12270**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 18.10.2008

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928

Sonntag, 19.10.2008

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65,
Telefon 06202/8593880

Montag, 20.10.2008

Apotheke im Hockenheim-Center, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Telefon 06205/282800

Dienstag, 21.10.2008

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Telefon 06202/127170

Mittwoch, 22.10.2008

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700

Donnerstag, 23.10.2008

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277

Freitag, 24.10.2008

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Telefon 06202/21808

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

Kreis, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg. Weitere Informationen hält der Kreis im Internet auf www.rhein-neckar-kreis.de, Stichwort: Ausbildung, bereit, oder man kann direkt bei Herrn Böbel anrufen, Tel. 06221/522-1211.

Die Fahrerlaubnisstellen des Rhein-Neckar-Kreises informieren: Neue Anforderungen an das Lichtbild im Führerschein

Auch das dem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und dem Antrag auf Ausstellung eines internationalen Führerscheins beizufügende Lichtbild muss künftig den in der Passverordnung festgelegten Bestimmungen entsprechen.

Danach ist vom Bewerber ein **aktuelles** Lichtbild in der Größe 45 x 35 Millimeter im Hochformat und ohne Rand vorzulegen. Das Lichtbild muss u.a. die Person in einer Frontalaufnahme, ohne Kopfbedeckung und ohne Bedeckung der Augen zeigen. Die genauen Anforderungen der Passverordnung können im Internet unter www.gesetze-im-internet unter dem Stichwort Passverordnung (dort § 5 und Anlage 8) nachgelesen werden.

Dieselben Kriterien gelten auch für den Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheins (z.B. infolge Diebstahls, Verlust) oder für den Antrag auf Umtausch des "alten" Führerscheins in einen Scheckkartenführerschein.

Übrigens:

Wer seinen alten Führerschein in den Scheckkartenführerschein umtauschen möchte, kann bei seiner für den Wohnort zuständigen Fahrerlaubnisstelle einen Antrag stellen. Eine persönliche Vorsprache ist hierzu erforderlich.

Für den Antrag werden folgende Unterlagen benötigt:

- **Personalausweis oder Reisepass und aktuelle Meldebescheinigung** (nicht älter als 3 Monate)
- **Führerschein**
- **Karteikartenabschrift** der ausstellenden Behörde Ihres Führerscheins, sofern dieser nicht vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ausgestellt wurde. Die Karteikartenabschrift kann telefonisch bei der Behörde angefordert werden. Sie wird dann persönlich oder der Fahrerlaubnisstelle direkt zugeleitet.
- **1 Lichtbild**, welches den o.g. Anforderungen entspricht
- **bei Klasse 2: ab dem 50. Lebensjahr** ärztliches Zeugnis oder Gutachten und ärztliche Bescheinigung, die vom Hausarzt ausgestellt werden kann

Die **Bearbeitung dauert ca. 3 Wochen**, da der Scheckkartenführerschein bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt wird.

Für ganz Eilige gibt es die **Expressausstellung** (ca. 3 Tage); diese ist mit Mehrkosten verbunden. Der Führerschein wird auf Wunsch per Post zugeschickt.

St. Michael 11.30 Uhr Krabbelgottesdienst mit Frau Gaß
16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfarrer Boguslaw Banach

Montag, 20.10. - Gebetstunde mit Sr. Rosa-Gertrud
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Familien

Dienstag, 21.10.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit Mitarbeitenden des Besuchskreises

Mittwoch, 22.10.
Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Matthias Rey
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Bothe

Donnerstag, 23.10.
Ketsch 16.30 Uhr Rosenkranzandacht - gestaltet von der kfd
Ketsch 18.00 Uhr Gedenkgottesdienst für Trauernde mit Frau Gaß

Freitag, 24.10.
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 25.10. - Vorabend vom 30. Sonntag im Jahreskreis
- Missio-Kollekte -
- Ende der Sommerzeit -
Ketsch 17.00 Uhr Beichte
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer - mitgestaltet von den Pfadfindern

Sonntag, 26.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis
- Missio-Sonntag -
Ex. 22,20-26 - 1. Thess. 1,5c-10 - Matthäus 22,34-40
Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Miniaufnahme mit Pfarrer Sauer
11.30 Uhr Feier der Taufe mit Diakon Gredel
Hl. Schutzengel 11.30 Uhr Feier der Taufe mit Diakon Ralf Rey

Termine

21.10. 18.00 Uhr Geburtstagsbesuchsdiensttreffen, Ketsch, St. Sebastian
22.10. 14.30 Uhr Kath. Altenwerk, Herbstfest im Pfarrzentrum
20.00 Uhr Gesamtpfarrgemeinderatsvorstand in Brühl, Pfarrhaus
20.00 Uhr Taufvorbereitung im Pfarrzentrum
23.10. 18.00 Uhr Gedenkgottesdienst für Trauernde, Ketsch, St. Sebastian, anschließend Sachausschuss "Caritas und Soziales"

Elternkurs "Kess erziehen"

Eltern wollen ihre Kinder ermutigen, damit sie sich zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten entwickeln. Konflikte sind dabei vorprogrammiert - nicht aber, wie diese Konfliktsituationen ausgetragen werden. Oftmals ist der Erziehungsalltag von Herumnörgeln, Schimpfen oder Schreien geprägt.

Der Kindergarten "Regenbogen" in Ketsch bietet den Grundkurs "Kess erziehen" allen Ketscher und Brühler Eltern mit Kindern ab 2 Jahren an, die einen kooperativen, ermutigenden, sozialen und situationsorientierten Erziehungsstil lernen und einüben wollen. An fünf Mittwochabenden wird Frau Ulrike Strübel aus Schifferstadt durch Impulsvorträge und praktische Übungen folgende Themen bearbeiten: Soziale Grundbedürfnisse achten und das Kind verstehen, Verhaltensweisen erkennen und angemessen reagieren, Kinder ermutigen und Konsequenzen zumuten, Konflikte entschärfen und Probleme lösen, Selbständigkeit fördern und Kooperation entwickeln. Der Kurs wird von der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch bezuschusst, so dass der Eigenanteil inklusive Kursmaterial für die Einzelperson 30,00 Euro und für Paare 50,00 Euro beträgt. Beginn ist am Mittwoch, 21. Januar, um 19.00 Uhr, im Kindergarten "Regenbogen", Gartenstraße 29

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 18.10. - Vorabend vom 29. Sonntag im Jahreskreis
- Kirchweih -
Ketsch 17.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 19.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis
Jes. 45,1.4-6 - 1. Thess. 1,1-5b - Mt. 22, 15-21
Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Kirchenchor
Hl. Schutzengel 10.30 Uhr hl. Messe mit Miniaufnahme mit Pfarrer Sauer
Hauskommunion

in Ketsch. Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin des Kindergartens Frau Ludwig, Telefon 61150, oder Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632. Um baldige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Einladung zum Ökumenischen Krabbelgottesdienst

„Jesus - der gute Hirte“

Am: Sonntag 19. Oktober 2008
Um: 11.30 Uhr
In: Kath. Kirche St. Michael Rohrhof

Für Kleinkinder ab der Geburt mit Geschwistern, Eltern, Omas, Opas...

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 18.10.

10.00 Uhr ökum. Kinderbibeltag im Gemeindezentrum

Sonntag, 19.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag in der Kirche (Bothe/Männerkreis)

Montag, 20.10.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 21.10.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.00 Uhr Männerkreis: Zwiebelkuchenessen bei Georg Künkel

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Doris Lessing, Leben und Werk (Literaturnobelpreis 2007) - Frau Dagmar Krebaum

Mittwoch, 22.10.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Bothe)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 4- bis 7-Jährige
Jungschar 7- bis 9-Jährige

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe)

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Gemeindebeirat im Gemeindezentrum

Donnerstag, 23.10.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Nachbarschaftshilfe: Vortrag "Traumland Australien" in Wort und Bild im ev. Gemeindezentrum von Herrn Gerd Herweh

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 24.10.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 26.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Groß)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

"... soll nicht aufhören Saat und Ernte" (1. Mose, 8,22)

Männer im Spannungsfeld zwischen Ökologie, Ökonomie und Technik

So lautet das Thema des diesjährigen Gottesdienstes am Männersonntag, dem 19. Oktober 2008, um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Brühl, den der Männerkreis der Kirchengemeinde vorbereitet hat. Das Thema erinnert in der aktuellen Diskussion um Energienutzung und Klimawandel an die alttestamentliche Zusage Gottes: "Ich will hinfort nicht mehr die Erde um der Menschen willen verfluchen. Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht."

Gott bleibt den Menschen in seiner Schöpfung treu, obwohl diese Schöpfung unter den Menschen leidet und in bestimmten Bereichen irreparabel geschädigt ist. Dabei handelt es sich nicht um eine Verharmlosungsstrategie, sondern vielmehr um eine Chance zum Umdenken, zur Umkehr und zur Veränderung.

Darauf will dieser Gottesdienst hinweisen.

Alle Interessierte - und beileibe nicht nur Männer - sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Der Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefs ist Mittwoch, der 22. Oktober 2008. Beiträge können bis zu diesem Zeitpunkt in Form aller Medien bei den Pfarrämtern abgegeben werden.

Kirchen kino mit dem Film "into the wild"

Am Montag, den 3. November, um 19.00 Uhr laden die beiden großen Kirchen in Ketsch wieder in das Kino Central zum Kirchen kino ein. Gespielt wird dieses Mal der Film "into the wild". Mit diesem Film führen die Kirchen die Zuschauer in die Weiten der Wildnis, ganz jenseits von allen bürgerlichen Klischees. Sean Penn verfilmt hier Jon Krakauers Tatsachenroman "In die Wildnis - allein nach Alaska". Der Film brilliert mit vielen schönen Landschafts- und Naturaufnahmen. Aber er wirft auch viele Fragen auf:

Wie kann man zu sich selber finden? Was hat es mit dem Sinn des Lebens auf sich? Kann der Sinn des Lebens in unserer zivilisierten Welt gefunden werden oder muss man dazu in die Wildnis aufbrechen?

Diesen Fragen und anderen Fragen des Publikums wollen sich Pfarrer Kunkel und Pastoralreferent Rey in gewohnter Weise im Kino nach dem Abspann stellen. Doris Steinbeißer wird durch ihre Moderation das Gespräch der beiden mit dem Publikum anregen und begleiten. Wie gewohnt wird der Film um **19.00 Uhr** gezeigt. Karten sind ab sofort zum Sonderpreis von **3 Euro** in Kino Central erhältlich.



Nachbarschaftshilfe
Hilfe von Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 19. Oktober

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,
ev. Gemeindezentrum



Dienstag, 21. Oktober
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 26. Oktober
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.bruehl-baden.de/SPD

SPD

Anmeldebeginn Nikolausmarkt am 6./7. Dezember

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder besonders Hobbykünstler und andere Vereine einladen, an unserem Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende teilzunehmen. Anmeldungen sind, mit Hinterlegung der Kautions- und der obligatorischen Tombolaspende, ab sofort möglich bei: Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter, Tel. 06202/77713

Termin zum Vormerken:

Mitgliederversammlung am 12. November

Zur nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung wollen die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten sich am Mittwoch, den 12. November, um 19.30 Uhr im Steffi-Graf-Saal der "Ratsstube" treffen.

Neben der bevorstehenden 100-Jahr-Feier soll auch die sozialdemokratische Kommunalpolitik Thema sein.

Grüne Liste Brühl



Veranstaltungen

Heute, 17. Oktober, Besuch der AVR-Sortieranlage in Sinsheim

Die angemeldeten Personen treffen sich um **13.50 Uhr auf dem Messplatz Brühl** - hinterer Teil, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Organisiert von der Grünen Liste Brühl e.V. und dem Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Rhein-Neckar-Hardt finden um **15.00 Uhr** die Besichtigung, Führung und anschließendes Abschlussgespräch mit der AVR-Geschäftsleitung statt. Kontakt: Gemeinderat Klaus Triebkorn, Tel. 06202/74859, oder per E-Mail unter gruenlist@gmx.de.

4. Altpapiersammlung: Samstag, 18. Oktober, zugunsten der sozialen Einrichtung, 10.00-13.00 Uhr, hinterer Messplatz

Wir sammeln wieder im Container auf dem hinteren Messplatz. Der Erlös geht an die Nachbarschaftshilfe Brühl. Die Grüne Liste Brühl e.V. hat dazu die regelmäßigen Altpapiersammlungen in Brühl organisiert und ist am Samstag, den 18. Oktober vor Ort.

Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen und einen guten Zweck zu unterstützen!

Energie einsparen in der Praxis

Donnerstag, 6. November 2008, 20.00 Uhr

Viele Wege und Möglichkeiten zum Energiesparen werden uns in der Werbung vorgeschlagen. Doch welche Umsetzung ist für den Einzelnen sinnvoll?

Von kleinen, sofort umsetzbaren Energie-Sparmaßnahmen bis hin zu großen Investitionen soll an diesem Abend berichtet, nachgefragt und diskutiert werden.

Die Themen u.a.:

- Was steht in der Energiesparverordnung?
- Welchen Sinn macht der Gebäude-Energieausweis?

- Alternative Energieversorgung in der konkreten Umsetzung
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Als Referent spricht Helmuth Damian, staatl. gepr. Energieberater.

Ort: Altes Schulhaus, Hauptstraße, 20.00 Uhr

Die Bürger aus Brühl und Rohrhof sind herzlich eingeladen.

Die LINKE - OV Schwetzingen/Brühl

Kreistagswahl 2009

Weil die LINKE bis jetzt noch nicht im Kreistag vertreten ist, benötigt sie zusätzlich noch 50 Unterstützungsunterschriften von wahlberechtigten Bürgern im Wahlkreis Schwetzingen/Brühl, um zur Kreistagswahl zugelassen zu werden. Bürger, die dafür sind, dass die LINKE zu den Wahlen antreten darf, werden gebeten, sich an die Kontaktperson der LINKEN in Brühl (Alfred Walschburger, Neugasse 2, 68782 Brühl, Tel. 0172-6559092) zu wenden, um eine Unterstützungsunterschrift leisten zu können.

Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl

Neuer Ferienkurs!!!

Wer trommelt denn da?

27.10. - 30.10.2008

9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.

Für Kinder von 6 - 12 Jahren



Diese Woche steht ganz im Zeichen von Kreativität und Rhythmus. Wir bauen eine eigene Trommel nach afrikanischem Vorbild und gestalten bunte Rasseln. Natürlich probieren wir beides im Anschluss auch aus und üben einfache Rhythmen ein. Also, macht mit und versetzt euch in Ferienlaune!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner

Schwetzingen Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 32,- Euro + 6,- Euro (Material)



Lies mal wieder!

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

24. Oktober – 19. Dezember 2008

„Acrylmalerei“

von

Ina Sudano



Ausstellungseröffnung:

Freitag, 24. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Heinz Claßen

Musikalische Gestaltung:

Jugendmusikschule Brühl

Informationen:

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. 06202/2003-21

Ina Sudano

- 1969 geboren in Mannheim-Neckarau
- Zuhause mittlerweile in Brühl-Rohrhof
- Beginn mit der Acrylmalerei im Erziehungsurlaub, vorwiegend Kinderbilder
- 2003 Beginn der intensiven Beschäftigung mit der Acrylmalerei, autodidaktische Weiterbildung.
- 2005 mehrere Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen; u.a. Weihnachtsausstellung bei Presse-Point Kiefer in Mannheim-Neuostheim, verschiedene Auftragsarbeiten
- Dezember 2006 und 2007 Ausstellung in Festhalle Brühl
- September 2007 Gemeinschaftsausstellung im Galerie-Bistro Cornelienhof in Neckarau.
- 2008 Ausstellung in
 - Arztpraxis Dr. Rabold,
 - Kunsthaus Brühl,
 - Friseur Ketscher Haartreff,
 - Presse-Point Kiefer, Ma-Stadthaus,
 - Gaststätte DJK Schwetzingen,
 - Kosmetik-Studio Hesse-Seitz,
 - Bücherinsel Brühl.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	16.10	17.10	18.10	19.10	20.10	21.10	22.10
Mamma Mia!			18.00				18.30
ab 0, 109min			Sa + Mi nur 5,00€			20.30	
Baader-Meinhof-Komplex							20.30
ab 12, 150min							
Freche Mädchen			16.00	16.00		nur 3,50 €	
ab 6, 97min					20.30		
Tropic Thunder			20.30				
ab 16, 103min							
The Dark Knight			20.15				
ab 16, 152min			Sonderpreis nur 5,00 €				
Wanted							18.30
ab 18, 110min			Kinotag nur 3,50 €				
Kirschblüten - Hanami				18.00			
ab 12, 127min			Sonderpreis nur 4,00 €				

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	16.10	17.10	18.10	19.10	20.10	21.10	22.10
DER BAADER MEINHOF KOMPLEX			17.45	17.45		17.45	
ab 12, 150min	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
			Dienstag = Kinotag = nur 4,50 €				
LOVE GURU		18.30		15.45			18.30
ab 12, 87min							
Winx Club				14.00			
ab 6, 93min			16.00				16.45
Gomorra							20.30
ab 16, 136min			Sonderpreis nur 5,00 €				

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

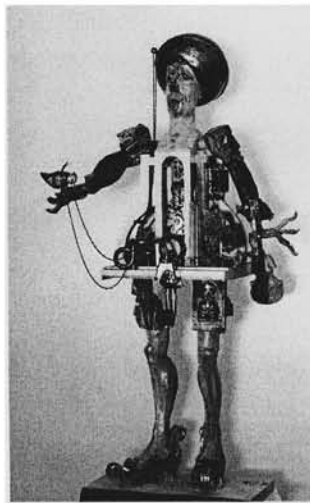
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

17. Oktober – 9. November 2008

„Skulpturen und Bilder“

**Neue Arbeiten
von
Bernhard Apfel**



Ausstellungseröffnung:

Freitag, 17. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Dorothea Anselm

Musikalische Gestaltung:

Katharina Olivia Brand

Informationen:

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bernhard Apfel

1947 geboren und aufgewachsen in Bad
Tölz, Oberbayern
1962 Verwaltungsberuf
1973 nebenberuflich als Bildhauer tätig
1999 Umzug nach Leimen, arbeitet seit-
her als selbständiger Bildhauer

Ausbildung

Autodidakt
private Kurse bei Hans Reiser (Reichers-
beuern) und Simon Dittrich (Stuttgart)

Ausstellungen (Auswahl)

2006 Villa Wieser, Herxheim
2007 Kunst im Rathaus, Heppenheim
2007 MVB-Forum, Kultur und Wirtschaft,
Mainz
2007 Kulturtreff Alter Bahnhof, Neuluß-
heim

Bildhauersymposien

2006 St. Blasien, Schwarzwald
2007 Davos, Schweiz
2008 Kaltennordheim, Thüringen

Arbeiten im öffentlichen Raum

Ausstattung der neuen Aula der Lußhardt-
Schule in Neulußheim
Hühnerfautei, Stadt Schönau
Villa Meixner, Gemeinde Brühl
Stadt Speyer, Korngasse
Tannenhof-Klinik, Bad Füssing
Stadt Mainz, Dommuseum

**Villa Meixner
Schwetzinger Str. 24 · 68782 Brühl**

Parkmöglichkeiten auf dem
nahegelegenen Messplatz

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.



**Do., 20. Nov. 2008, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

„Wörter auswildern“
Poesie, Satire und Kurpfälzer Dialekt

von und mit

Hans-Peter Schwöbel



Parallel zum Artensterben in der Natur findet weltweit ein Sprachensterben statt, von dem auch die Dialekte betroffen sind. Schwöbel wirkt dem für die Kurpfalz entgegen, indem er Wörter auswildert, wie man den Luchs wieder heimisch macht durch Auswilderung: ...mach kä

Bosse, Blunz, Schnuud, schmuuse, Bobbele, Bongad, goldischi Grott, Du bisch moi Härzkärsch, saach ämool, Ääma, Fleesch, alle Ridd, schdeig ma de Buggl nuff, frooch misch nädd, rachdada, die gonz Bloos, allaa donn...

**Schwöbel ist Träger des
Mannheimer Bloomaul-Ordens**

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

Freitag, 16. Januar 2009, 20.00 Uhr, Villa Meixner

„Wie war's für dich?“

Jahresrückblick von und mit Frederich Hormuth



Mit seinem direkten Draht zum Publikum, einer Handvoll Songs, aberwitzigen Zitaten und Alltagsbeobachtungen wirbelt Hormuth rasend komisch durch die Highlights und Tiefpunkte des Jahres.

Und am Schluss gibt es das traditionelle Honigbrot, Ehrensache.

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

Freitag, 23. Januar 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria

„Happy Birthday“
20 Jahre Viktor Viktoria

Feiern Sie mit uns „Happy Birthday“, 20 Jahre Viktor Viktoria!

Eintritt:
10,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Donnerstag, 6. November 2008, 20.00 Uhr

Villa Meixner

„Die Bernauerin“

von Carl Orff

Lesung von Bernhard Apfel
mit Katharina Olivia Brand am Flügel.

Eintritt:

5,- € AK + 1,- €

*Der Erlös ist für die Brühler Partnergemeinde
Dourtenga in Burkina Faso*

Do., 4. Dez. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

JOANA

„In der Heimat isses schää“
*Lieder für Eingeborene, Zugezogene
und Fortgegangene*



Aus den unzähligen Liedern, die sie im Lauf ihrer Karriere selbst geschrieben hat, wird sie natürlich ihre Dauerbrenner mitbringen, aber auch noch neue, unveröffentlichte Lieder. Viel Dialekt wird es geben, in der ihr eigenen Dialektik. Aber natürlich besingt JOANA auch

die Tiefen und Untiefen des Lebens in der „Hochsprache“ nach dem Motto: *Mir könne alles unn Hochdeitsch!* Die Künstlerin beweist, dass nicht nur die Brücke iwver de Rhoi niwver die Pälzer und Kurpfälzer verbindet, sondern vor allem auch unser schääni Schbrooch.

Es darf gelacht und geweint werden, aber vor allem: genossen. Eine immer wieder überraschende JOANA mit bekannten und neuen Liedern und Gedichten.

Eintritt
20,- €, AK + 3,- €

**Es sind noch wenige
Restkarten erhältlich**

Donnerstag, 5. März 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber

mit seinem Erfolgsprogramm

„Das gönn ich euch!“

Sieber macht sich in diesem Programm auf die Suche nach dem Glück: er zeigt, wie sich aus dem trüben Eimerlei des Alltags ein begeisterter Abend stricken lässt.

Eintritt:

10,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf

Bücherinsel, ☎ 7 77 13,
Rathauspforte, ☎ 20 03-0



Impressionen
Dekorative Malerei und Herbstmarkt
in der Villa Meixner



Vereine



Brühler und Rohrhofer Kerweborscht

Info

Zum Ausklang der Schwetzingener Kerwe treffen sich die Kerweborscht am Dienstag, 28.10.2008, um 19.00 Uhr im Weldestammhaus bei "Ilse und Sigges" in Schwetzingen.

Werner Fuchs

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Unser nächstes Treffen im Oktober findet am 20. Oktober im "Brühler Hof" zur gewohnten Zeit um 19.30 Uhr statt.

Vorankündigung zum Martinsgansessen im "Brühler Hof"

Am 11.11. - also an einem Dienstag - findet um 18.11 Uhr unser diesjähriges Martinsgansessen statt. Schon jetzt können Martinsgans-Bestellungen unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch) abgegeben werden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit à la carte zu speisen oder einfach so auf ein gutes Gläschen vorbeizuschauen.



Förderkreis "Dritte Welt"

Buntes Laub dekorierte am letzten Wochenende den Garten der Villa Meixner, wo der Herbstmarkt stattfand, der die Verkaufsausstellung "Dekorative Malerei" begleitete. Viele fleißige Helfer und Helferinnen sorgten dafür, dass die große Schar der Besucher mit Speis und Trank versorgt wurde. Bei ihnen allen bedankt sich der Förderkreis Dritte Welt, dem der Erlös für Projekte in Brühls Partnergemeinde Dourtenga zugute kommt. Der Dank gilt auch den Ausstellern, die den Eintritt dem Förderkreis spendeten, dem Villa Meixner-Team, den Standbetreibern für ihre Spenden und nicht zuletzt den Kuchenbäckerinnen. Zu danken wissen auch die Menschen in Dourtenga, denen mit der Spende bei der Erweiterung der Entbindungsstation und bei der Errichtung einer Nähstube geholfen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Krebaum

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Die Sänger treffen sich am Sonntag, 19. Oktober, um 14.00 Uhr zum Fototermin anlässlich des 150-jährigen Jubiläums an der Schutzengelkirche.

Kleidung: schwarzer Anzug, weißes Hemd, Sängergeflüge

Dieser Termin ist unbedingt wahrzunehmen.

KOLPING

Theaterabend bei der Kolpingsfamilie Ketsch

Zum Kerwetheater hat uns die Kolpingsfamilie Ketsch für Montag, 20. Oktober, eingeladen. Gespielt wird die Komödie "Feuer und Flamme". Die Theateraufführung beginnt um 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Mittwoch, 22.10., 14.00 Uhr:

Mittwochstreff im Saal und Mitarbeiterinnensitzung im Raum über der Sakristei

Terminänderung:

Die Gemeinschaftsmesse Oktober wird am 30.10. gehalten. ms

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Handarbeits- und Bastelgruppe

Die fleißigen Bastelfrauen der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl treffen sich ab dem 23.10. auch zu Abendterminen im Pfarrzentrum Brühl. Gebastelt wird nun also jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr und jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr. Die Frauen freuen sich immer über neue Mitbastlerinnen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Die Bastelarbeiten werden beim Bazar am 1. Advent verkauft.

Der Erlös wird sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt.

Noch Fragen: Tel. 71678, H. Zorn

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Kinderchorstag 2008 KjG Brühl/Rohrhof: 25 Jahre Musicalrückblick mit "lebender Statistik"

Kinderchorstag 2008 und Festgottesdienst mit Ehemaligen

"Es wäre schön, möglichst viele ehemalige Kinderchormitglieder zu unserem musikalisch umrahmten Treffen begrüßen zu können", sagten die heutigen und zugleich langjährigen Leiterinnen des Kinderchors der KjG, Monika Zorn und Doris Siebert. Alle, die früher einmal selbst im Kinderchor gesungen haben, waren eingeladen, sich wieder einmal zu treffen und beim musikalischen Rückblick in alten Zeiten zu schwelgen. Da wunderte es nicht, dass am Samstagmittag das Pfarrzentrum mit bunt geschmückter Bühne voll besetzt war, als der jetzige Kinderchor mit Liedern aus 5 Musicals, die in den letzten 25 Jahren zur Aufführung gekommen waren, ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm bot. Während Tommy Wüst jeweils ein Lied des jeweiligen Musicals aus der früheren Aufführung als Film bzw. Diashow einspielte, begann sich so manch einer zu fragen, wer denn dieser süße als Blume verkleidete Knilch in der ersten Reihe gewesen sei oder war plötzlich überrascht, sich selbst als "Sonne" in "Leben im All" wiederzufinden. So manches ehemalige Chormitglied fing bei den bekannten Klängen aus "Der Räuber Brumbubu und die Prinzessin Süssusan" (1983 und 2002 aufgeführt) oder bei den wohlbekannten Liedern aus der "Vogelhochzeit" (1987) von Rolf Zuckowski und der "Seefahrt nach Rio", in der umgestalteten Version von Anja und Moni Zorn als "Reise um die Welt" (1991) oder "Affe ahoi" (2005) unwillkürlich an mitzusummen. Auch "Die Jahresuhr" (1999 und 2007) und "Leben im All" (2003 und 2004), mit dem alles verschlingenden Schwarzen Loch brachten so manch schöne und heitere Erinnerung zurück.

Insgesamt wirkten 62 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 15 Jahren mit, die unter der Leitung von Moni Zorn, Doris Siebert und Ann-Kathrin Bartonek das Publikum rundum begeisterten. Der tosende Applaus galt aber auch allen Helfern, Verkleidungshilfen und Bühnenassistenten sowie Tommy, Anika und Jonathan Wüst für die Filmaufnahmen und Axel Rogozinski für die professionelle Tonqualität. Anschließend an das Programm gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Erzählen und Austausch alter Erinnerungen zwischen den "Ehemaligen". Die ausgehängten Fotos und Zeitungsausschnitte aus den letzten Jahren frischen da so manch verblasste Erinnerung wieder auf. Der abendliche Familiengottesdienst in St. Michael/Rohrhof, der ganz unter

dem Motto "Kinderchortag 2008" stand, wurde durch das bewährte FamGoTeam mit einer "lebenden Statistik" begonnen. So wurde nach dem derzeit ältesten (15) und dem derzeit jüngsten (4) Chormitglied gefragt, es standen die Familien auf, deren sämtliche Kinder im Chor singen sowie das dem Chor am längsten treu gebliebene Mitglied (8 Jahre). Die von am weitesten her angereiste Ehemalige (aus München) bekam honorierenden Applaus. Und obwohl "die Ehemaligen" nur ein einziges Mal am Samstag die Lieder für den Gottesdienst proben konnten, ließ sich das Ergebnis sehr gut hören. Unterstützt vom jetzigen Kinderchor und dem "Ehemaligenorchester" sowie den ständigen Gitarristen Doris Siebert und Klaus Zorn erfüllten die vielen Stimmen den zuvor von der heiligen Cäcilia, Schutzpatronin der Kirchenmusik, verkündeten Satz: "Singen von Gott ist doppel gebetet!" mit viel Leben.

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof



Katholisches Altenwerk Brühl

Wir laden ein zu einem vergnüglichen

Herbstfest

am Mittwoch, den

22. Oktober 2008

ab 14:30 Uhr im Pfarrzentrum

MITWIRKENDE.
Gesangsgruppe „Musik 4 Fuh“
Frauenchor „Die Wescherinnen“
 mit Berliner Liedern der 20er Jahre
 in Kostümen dieser Zeit-Epoche

Moderator: Paul Diener

Herbstausflug nach Bechtolsheim

Mit einem gut besetzten Bus starteten pünktlich, bei ruhigem Spätsommerwetter eine Schar fröhlicher Seniorinnen und Senioren des Kath. Altenwerks Brühl-Rohrhof zum diesjährigen Herbstausflug nach Bechtolsheim am Petersberg in Rheinhessen.

Von welcher Seite man sich auch Bechtolsheim nähert, sieht man die dreischiffige Simultankirche. Seit 1685 wird die Kirche von beiden Konfessionen simultan genutzt. Einzigartig im Innern der Kirche ist das Gestühl aus dem Jahre 1496, das noch in denselben Farben aus der damaligen Zeit erhalten ist. Für das kath. Altenwerk war es eine Selbstverständlichkeit, diese Kostbarkeit aus dem späten Mittelalter zu besuchen. Bevor Pater Egbert eine kurze Andacht hielt, konnte man den Klängen der gewaltigen Orgel lauschen, gespielt vom Organisten H. Schefer. In Ernst Ludwig Held hatte man einen Mann gefunden, der mit der Geschichte dieses Ortes mit 1512 Einwohnern bestens vertraut ist und in humoriger Art sein Wissen über die Kirche und während einer Dorfrundfahrt weitergab.

Der Nachmittag aber sollte noch recht gesellig werden. Das Ziel war, dem über die Landesgrenzen hinaus bekannten, singenden Bäckermeister in seinem Café mit der großen Bäckerei einen Besuch abzustatten. Pünktlich zur Kaffeezeit hatte man auch dieses erreicht, und die appetitlich gedeckten Tische luden zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit Kuchen und

Torten ein, die am Buffet reichlich zum Ausschauen standen. Der Bäckermeister ließ es sich nicht nehmen, seinen Gästen die auf sehr hohem technischen Niveau stehende und modern eingerichtete Backstube vorzuführen.

In der Zwischenzeit hatte sich auch der Bürgermeister des Ortes eingefunden, ein bekannter Brühler Bürger, Herr Harald Kemptner, der Sohn des Heiner Kemptner, der schon 14 Jahre dieses Amt bekleidet. Als Hobby, wie er es nannte, sang der Bäckermeister zur Freude aller, Lieder zum Mitsingen und Mitschunkeln, so dass die Zeit bis zu einem deftigen Vesper schnell vorüberging. Die Organisation dieses ereignisreichen Tages lag wieder einmal in den Händen von Frau Maria Becker, der es gelungen war, die richtigen Leute, zur richtigen Zeit, am richtigen Platz zu haben. Mit kleinen Geschenken und einem Dankeschön bedankte sie sich auch bei diesen zum Abschluss am Abend.

Sichtlich gut gelaunt und allseits zufrieden wurde die Heimreise angetreten, nicht ohne auch dem sicheren Busfahrer Alexander zu danken.

ke

Berein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Unser Fazit der Kerwe:

Das Projekt "Heimatismuseum" kommt voran!

Nach mehreren Jahren der "Enthaltensamkeit" hat der VHB dieses Jahr wieder an alte Zeiten angeknüpft und sich an der Straßenkerwe beteiligt. In der Nachschau können wir sagen: Es hat sich gelohnt!

Drei Tage lang gab es bei uns leckere Meeresfrüchte, dazu Sekt, Wein und andere Getränke. Hinzu kamen außerdem Originalklänge eines echten Grammophons.

Am Sonntag gab es nahezu durchgehend heiße südamerikanische Rhythmen mit den Lecuona Cuban Boys, dem Orchester Juan Llossas, den Andrews Sisters, Frank Sinatra und anderen. Der Montag war dem Jazz und Swing gewidmet. Hier dominierte "Satchmo Louis Armstrong". Aber auch die "Original Dixieland Jazz Band, das Orchester von Paul Whiteman und Red Nicols mit seinen "Five Pennies waren zu hören. Den Swing-Bereich deckten Glenn Miller, Benny Goodman, Jimmy Lunceford und andere berühmte Bands ab. Für die Hintergrundmusik "zwischen durch hatten wir eine CD-Anlage von Peter Gredel zur Verfügung.

Wir konnten nochmals sechs neue Mitglieder in unseren Reihen aufnehmen. Sie erhielten ein "Heimatbuch und nahmen an einer Verlosung teil.

Den Abschluss bildete am Montagabend ein vom geschäftsführenden Vorsitzenden Peter Dewitz moderiertes und vom "Regionalen Informationskanal" (RIK) dokumentiertes Bürgergespräch zum Thema "Heimatismuseum". Alle Teilnehmer betonten, wie wichtig ihnen das Projekt sei. Den für die Neumitglieder ausgelobten Preis gewann ein ortsbekannter Optiker. Bei einem gemütlichen Glas Rotwein klang der Abend aus.

Zupferey e.V.

Gitarrenkonzert

Sonntag, 26. Oktober, 17.00 Uhr, Festhalle Brühl

Es spielen das Gitarrenorchester "fascinatío citharis" und das Jugendgitarrenorchester Baden-Württemberg.

Leitung: Walter Barbarino und Helmut Oesterreich

Solisten: Philippe Wolter, Mathias Göppel, Michael Zeuner

Programm des JGO

Henry Purcell (um 1659-1695):

Prelude und Fantasia*

Mario Castelnuovo-Tedesco (1895-1968):

Concerto 1 D-Dur op. 99**

Allegretto

Andantino alla romanza

Ritmico e cavalleresco

Solist: Philippe Wolter

Andreas Sorg: Rain Light Symphony
Elektrische Gitarre: Philippe Wolter
E-Bässe: Mathias Göppel, Michael Zeuner

*Bearbeitung: H. Oesterreich, **Bearbeitung: Ph. Wolter
Das international konzertierende Jugendgitarrenorchester, kurz JGO, besteht aus etwa 20 jugendlichen Spielern, die zumeist Preisträger der Landes- und Bundeswettbewerbe "Jugend musiziert" sind. Es errang 1998 beim 1. Deutschen Wettbewerb für Auswahlorchester den 1. Preis, war Preisträger des 4. Wettbewerbs für Auswahlorchester 2006 und gewann den 2. Preis beim Internationalen Gitarrenorchesterwettbewerb in Rheine 2007. Weitere Informationen unter www.jgo-bw.de

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist die Zupferey e.V.

Musikverein / Bläserakademie



Tag der Musik 2008

Sonntag, 19. Oktober, 11 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Brühl

Konzert des SBO Brühl mit Dozenten - 11 Uhr

Schnupperspielen/Talentsichtung - ab 12.30 Uhr

Film 'Musik muss sein' - stündlich ab 13 Uhr

Leitung: Tobias Nessel & Musikschuldozenten



100 % Windkraft



Eintritt frei - Speisen & Getränke
www.Bruehler-Blaeserakademie.de

Brühler Bläserakademie & Knax Club:

5. Tag der Musik mit Konzert und Schnupperspielen Filmvorführung für Eltern - Speisen und Getränke

Am kommenden Sonntag (19.10.) veranstaltet die Brühler Bläserakademie im evangelischen Gemeindezentrum ihren 5. Tag der Musik. Das sinfonische Blasorchester Brühl gibt zusammen mit den Dozenten der Akademie ein Konzert. Anschließend stellen alle Dozenten sich und ihr Instrument (Trompete, Klarinette/Saxophon, Euphonium/Posaune/Tuba, Querflöte, Oboe/neu, Fagott/neu, Horn und Schlagwerk) vor. Ab ca. 13.00 bis ca. 15.00 Uhr beginnen die Profis der Musikschule Mannheim das Schnupperspielen mit Eignungstest. Ist das voraussichtliche Trauminstrument ausgemacht, steht (auch Nicht-Brühlern) einer Anmeldung für die Brühler Bläser-AG nichts mehr im Wege. Für nur 20,- €/Monat (inkl. Leihinstrument!) beginnt dann ab November die Ausbildung

in Kleingruppen. Dieses von der Sparkasse Heidelberg unterstützte Angebot ist auf ein Jahr begrenzt. Erst nach diesem Jahr kann der Schüler sich für das Regelangebot der Musikschule entscheiden. Doch wird man sich wohl schnell anmelden müssen, im letzten Jahr waren die 30 Plätze schnell vergeben!

Weiß- und Bratwurst, Steaks, Salate, Kuchen und Getränke lassen weder Hunger noch Durst aufkommen. Auch wer einfach nur das Konzert genießen möchte, ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Ab 13.00 Uhr wird stündlich der Film "Musik muss sein" gezeigt. Anschaulich werden hier die positiven Aspekte des Musizierens wissenschaftlich beleuchtet.

Sonntag, 19.10., ab 11.00 Uhr, Tag der Musik im evangelischen Gemeindezentrum: Konzert - Schnupperspielen - Film bei der Brühler Bläserakademie (www.BruehlerBlaeserakademie.de)

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Tanztrainings der Buffalo's im Sport-Center

Die Buffalo's führen ab sofort mittwochs ihr Tanztraining durch. Ab 19.15 Uhr beginnt der Kurs für Anfänger. Gegen 20.15 Uhr dürfen dann die fortgeschrittenen Linedancer tanzen. Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im "Sport-Center" Luftschiffing 6, 68782 Brühl, recht herzlich eingeladen.

Achtung, das Tanztraining findet ab sofort mittwochs statt!

Freitag, 17. Oktober 2008, ab 19.00 Uhr:

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Vorabinfo:

Freitag, den 31.10.2008, Halloweenparty auf der Buffalo-Ranch. Die Teilnahmelisten liegen am Clubabend oder beim Tanztraining aus.

Nähere Infos auch unter www.buffalos-bruehl.de

Square Dance Club "Nawiegehtdas.de"

Am 30. Oktober gibt es wieder einen sogenannten 5. Donnerstag. Diesmal haben wir als Gast Caller Christian Sorge verpflichten können. Christian und Rolf werden den Clubabend gemeinsam gestalten. Außerdem bieten wir diesmal noch einen "Secondhand-Verkauf für Square-Dance-Kleidung" an. Wir haben dazu auch "Angela's Square Dance Shop" eingeladen.

Tanztermine im Oktober:

Wo? Tanzplatz: Sportcenter Brühl
bei Pietro Palazzo
Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage
Wann? Donnerstag, 19.00 bis 22.00 Uhr
23.10. / 30.10. - 5. Donnerstag
mit Gast Caller Christian Sorge
von den Mannheim Old West Squares

Clogging Abteilung "Nawiegehtdas.de"

Tanztermine im Oktober und November:

Wo? Tanzplatz: Deutsches Rotes Kreuz/
DRK-Heim Brühl
Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl
Wann? Sonntags, 19.00 bis 21.00 Club
21.00 bis 22.00 Club
19.10./ 02.11./ 16.11.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet: www.nawiegehtdas.de

Kontakt:

Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr
Ky



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Am Sonntag, den 19.10. präsentiert der Tanzsportclub Kurpfalz e.V. unter dem Motto "20 Jahre TSC Kurpfalz - 20 Jahre Erfolg" in seiner diesjährigen Leistungsshow in der Mehrzweckhalle in Plankstadt einen großen Teil seiner Gruppen, darunter mehrere Gruppen aus Brühl und Rohrhof. Die Tanzsportler des auch in Oftersheim, Ketsch und Plankstadt aktiven Vereins, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, werden bemüht sein, den Zuschauern ein buntes Bild des Tanzens als Hobby und Leistungssport, vom Hip-Hop über den orientalischen Tanz bis hin zum klassischen Tanzsport, zu demonstrieren.

Die Aufführungen beginnen um 14.30 Uhr, Saalöffnung ist 14.00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Karten für den Jubiläumsball des Clubs am 8. November 2008 in der Festhalle in Brühl zu erwerben.



Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPIELGRUPPE BRÜHL e.V.

BSG auf dem Siebertreppchen

Anfang des Monats startete die Fußballtennismannschaft der BSG Brühl bei einem Turnier in Haslach. Es nahmen 12 Mannschaften aus Hessen, Baden-Württemberg und dem Saarland teil. Bereits in der Vorrunde sah es sehr gut aus für unsere Mannschaft, sie gewann alle Vorrundenspiele. In den weiterführenden Runden ging es dann zwar wesentlich härter zur Sache, aber auch da zeigte sie sich von ihrer besten Seite. Tobias Reimers, Michael Bucher, Heinz Stroh, Klaus Reifenberg und Dieter Geiger gewannen mit Unterstützung von Rambo das Turnier ohne eine Niederlage. Voller Stolz nahmen sie den Wanderpokal in Empfang. Zweiter wurde die Mannschaft aus Rittersberg/Saarland vor Fürth/Hessen. Wir drücken ihnen auch die Daumen für das Turnier am kommenden Samstag. Macht weiter so.
mr



Sportgemeinde Brühl

Abt. Schützen

- 18.10. Kreishubertusball
- 19.10. 2. Ligawettkampf
- 25.10. Landeskönigsball im Harres, St. Leon-Rot
- 25.10. VM KK-Sportpistole
- 02.11. 3. Ligawettkampf
- 08.11.** Hubertusball Schützen SG Brühl im "Sport-Pavillon" (Fußballer Clubhaus, Am Schrankenbuckel)
- 15.11. VM 60 Schuss liegend danach Unterhebelgewehr
- 15.11. 4. Ligawettkampf
- 16.11. VM LP und KK-Gewehr 3 x 10
- 22.11. K-98 Freundschaftskampf RAG Plankstadt/Ketsch - SG Brühl
- 30.11. 5. Ligawettkampf

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga C Herren

SKC Hockenheim 2 - SKC 82 Brühl 3

2348:2318

Innerhalb von 14 Tagen durfte man zum zweiten Mal beim SKC Hockenheim antreten. Diesmal fing es auch gleich besser an. Das Startpaar lag nur mit 27 LP im Rückstand. Im



Mittelpaar konnte durch einen guten Rene Kröner mit 418 LP das Spiel gedreht werden. Nun hatte man plötzlich ein Plus von 4 LP. Im letzten Durchgang wurde dank Pantaleo Palazzo, der fast 230 LP erreichte, noch ein Vorsprung von 1 LP gehalten. Erst kurz vor Schluss mussten sich dann die Brühler doch den Hockenheimern geschlagen geben, dennoch war eine Leistungssteigerung zu sehen. Also sollten im nächsten Spiel auch wieder Punkte geholt werden.

Einzelresultate: Alexander Zirnstein 340 LP, Markus Beier 403 LP, Sascha Schiller 394 LP, Rene Kröner 418 LP, Pietro Palazzo 341 und Pantaleo Palazzo 422 LP

Jugendabteilung

B-Jugend weiblich

SKV Blau-Weiß Hockenheim - KV Brühl 1419:1330

Nachdem beide Mannschaften das erste Spiel gewannen, konnte man von einem Spitzenspiel reden. Doch nachdem das Startpaar fertig war, lagen die Brühler mit etwa 80 LP in Rückstand. Im Schlusspaar überzeugte dann Larissa Schwegler mit einer sehr guten Leistung. Vor allem der zweite Lauf mit 204 LP war hervorragend. Auch Julia Schiller spielte fast 190 LP im zweiten Lauf. Dennoch war man am Ende ohne Chance. Doch das Ziel, einen Platz unter den ersten 3 zu erreichen, ist weiterhin drin.

Einzelresultate: Samantha Morawietz 322 LP, Julia Kruck 293 LP, Larissa Schwegler 382 LP und Julia Schiller 333 LP

Beim Badencup in Heidelberg kegelten gleich 2 Brühler. Marco Mergenthaler holte mit 473 LP für den Bezirk 2 3 Punkte. Markus Zirnstein mit 451 LP nur 1 Punkt. Am Ende kam der Bezirk 2 auf Platz 2.

Am Wochenende fand in Kaiserslautern unter der U18 ein Ländervergleich statt. Marco Mergenthaler war dort vom KV Brühl nominiert. Er erreichte mit 467 LP das beste Ergebnis von Baden. Das Land Baden belegte am Ende Platz 8.

Die Pokalauslosung für den 25.10.2008 brachte ein Auswärtsspiel beim 1. SKV Neckarperle Ladenburg. Dort hatte man vor kurzem ein Punktspiel bestritten. Mit einem guten Ergebnis wurde zwar verloren, aber nun hat man die Möglichkeit, dort zu zeigen, dass man auch auf diesen Bahnen gewinnen kann.

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

immer dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr und freitags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

immer freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Handballvorschau

18.10.2008

13.15 Uhr männliche B-Jugend, Sonderstaffel HSG Mannheim - SG Brühl/Ketsch

14.45 Uhr weibliche E-Jugend, Kreisstaffel 2 HSG Mannheim - TV Brühl

15.00 Uhr männliche D-Jugend, Sonderstaffel SG Horan - SG Brühl/Ketsch

16.15 Uhr männliche E-Jugend, Kreisstaffel 3

SG Edingen/Friedrichsfeld - SG Brühl/Ketsch

19.10.2008

09.00 Uhr weibliche C-Jugend, BOL TSG Ketsch - TV Brühl

- 14.45 Uhr weibliche A-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl - HG Oftersheim/Schwetzingen
- 15.30 Uhr männliche C-Jugend, Sonderstaffel
TSV Mannheim 1846 - SG Brühl/Ketsch
- 16.30 Uhr Kreisklasse C, Männer
TG Laudenbach 1b - TV Brühl 1b
- 16.30 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel
TB Reilingen - SG Brühl/Ketsch
- 16.30 Uhr Landesliga Damen
TV Brühl - HG Königshofen/Sachsenflur
- 17.00 Uhr männliche B-Jugend, Kreisstaffel
SG Sandhofen 1b - SG Brühl/Ketsch 1b
- 18.30 Uhr Kreisliga Männer
TG Laudenbach - TV Brühl

2. Heimmiederlage für den TV Brühl

TV Brühl - TV Hemsbach 1b 30:33 (14:14)

Nach dem Debakel vom vergangenen Samstag in Großsachsen (43:25) zeigte sich der TV Brühl in seinem Heimspiel verbessert. Völlig ungewohnt in der bisherigen Saison gingen die Schützlinge von Hans-Peter Östringer zunächst mit 2:0 in Führung und konnten diese bis zum 4:4 halten. Trotz einiger Abwehrschwächen und im Angriff leichtfertig vergebener Torchancen ließen die Hausherren maximal einen Zwei-Tore-Rückstand (08:10 und 10:12) zu, den sie bis zur Halbzeit egalieren konnten (14:14).

Die zweite Hälfte begann dann etwas holprig. Zum 15:15 konnte Brühl das letzte Mal in der Partie ausgleichen (35. Minute). Zwischen der 35. und 45. Minute schien der TVB seine Abwehrbemühungen fast vollständig eingestellt zu haben. Immer wieder zeigten sich zum Teil eklatant große Lücken in der 6:0-Formation, die die Hemsbacher unbedrängt zu leichten Toren nutzen konnten. Beinahe jeder Angriffsversuch führte in dieser Phase zum Torerfolg für die Gäste, woran auch eine Auszeit des Brühler Trainers nichts zu ändern schien. In den letzten 15 Spielminuten besannen sich die Gastgeber wieder darauf, über den Kampf ins Spiel zu finden, doch näher als beim 24:26 und 26:28 kamen sie nicht mehr heran, dafür waren die Hemsbacher um Spielmacher Uremovic (7) zu abgeklärt. Am Ende steht eine 30:33-Niederlage für den TV Brühl, der nun mit 2:6 Punkten auf Platz 10 vor der HSG Lußheim (ebenfalls 2:6 Punkte) und der Post SG Mannheim (0:6 Punkte) steht.

Am kommenden Sonntag reisen die Brühler zur TG Laudenbach (Platz 5), die ihr bisher einziges Heimspiel dieser Saison gegen Lußheim mit 33:25 gewinnen konnte.

Für den TV Brühl spielten: Helinski, R. Faulhaber; Langer (5/1), Schlupp (2), Nachtigall (1), D. Schäfer (11/4), Pfeiffer (2), Storck (1), Hoff (4), Martin, Klausner (2), Dederichs (1), Rohr (1)
DN

Punkteteilung in Brühl

Landesliga Damen

TV Brühl - HG Tauberbischofsheim/Ditt. 24:24

Im dritten Heimspiel der Saison gab es für die Damen des TV Brühl den ersten Punktverlust. Im Spiel gegen die Gäste aus Tauberbischofsheim reichte es trotz guter Leistungen und ständig in Führung liegend nur zu einem 24:24 (14:10). Lange nach Spielschluss wurde noch diskutiert, ob dieses Ergebnis nun als ein Punktgewinn oder ein Punktverlust zu werten sei. Am Ende stand die Erkenntnis, dass die Punkteteilung zwar gerecht, aber für den TVB recht unglücklich zustande kam. Trainer Markus Pfeiffer trauerte hernach den vergebenen Chancen ebenso nach, wie der Tatsache, dass auf diesem Niveau bereits kleinste Konzentrationsschwächen vom Gegner gnadenlos ausgenutzt werden.

Dabei begann das Spiel für die Gastgeberinnen recht verheißungsvoll. Nach 10 Minuten des gegenseitigen Abtastens übernahm der TVB das Kommando. Beim 7:5 erstmals ein 2-Tore-Vorsprung für Brühl. Nach dem 10:7 folgten zwei Zeitstrafen gegen den TVB, die die Gäste zum 10:10-Ausgleich nutzten. In den letzten Minuten vor der Pause gingen die Brühlerinnen durch sehenswerte Treffer erstmals mit 4 Toren in Front. Auf den Rängen mutmaßten die zufriedenen TV-Anhänger bereits über die Höhe des zu erwarteten Sieges. Ein Trugschluss, wie sich bald herausstellen sollte.

Nach Wiederbeginn zunächst das gleiche Bild. Die Brühlerinnen erzielten weiter ihre Treffer. Beim 18:14 wurde letztmals ein 4-Tore-Vorsprung herausgeschossen. Die Gäste versuchten es dann mit Doppeldeckung gegen das TVB-Spielmacherduo Siebenlist/Hirsch. Der Spielfluss der Gastgeberinnen geriet zwar nicht ins Stocken, aber es entwickelte sich ein anderes Spiel, in dessen Verlauf es den Gästen gelang, den Vorsprung des TVB nicht weiter anwachsen zu lassen. Auch nicht, als die in Unterzahl agieren mussten. Die Damen aus dem Taubertal nutzten nun auch routiniert und konzentriert ihre Chancen und gingen zum Entsetzen der Zuschauer in der letzten Spielminute erstmals mit 23:24 in Führung. Doch die Brühlerinnen gaben sich nicht geschlagen. Mit einem letzten verzweifelten Angriff nutzte Kristina Neumüller nach gespielten 59:58 Minuten die Chance zum vielumjubelten 24:24-Ausgleichstreffer. Wahrlich nichts für schwache Nerven.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Pietsch, BUCHNER, A. (3), Siebenlist (7/4), Hirsch (4), Gaisbauer (1), Hemmerich, Koniczny, Neumüller (3), Heckmann (3), Reisinger (3)
ako

Weitere Niederlage für den TV Brühl

Kreisklasse B Damen:

TV Brühl 1b - TV Edingen 1b 11:22 (7:8)

Auch im dritten Saisonspiel setzte es für die Damen 1b des TV Brühl eine weitere Niederlage. Die Niederlage kam zwar nicht überraschend, aber in ihrer Deutlichkeit war sie so nicht erwartet worden. Dabei begann das Spiel sehr gut für den TVB. Bis kurz vor der Pause führten die Gastgeberinnen mit 7:5. Selbst zur Halbzeit führten die Gäste lediglich mit 7:8. Nach dem Wechsel dann ein kompletter Bruch im Brühler Spiel. Es lief nichts mehr zusammen. Die Gäste agierten, wie sie wollten. Dem TVB gelangen in der zweiten Halbzeit nur noch 4 Treffer. Auch konditionell völlig am Ende, verlor der TVB mit 11:22 gegen ein besseres Team aus Edingen.

TV Brühl: Schmahl, Deutsch; Hammami (2/1), Triebskom (2), Booker (2/2), Schäfer (2), Michel, L. Körner (1), Martin (1), Rupp, V. BUCHNER (1)

Männliche A-Jugend der SG Brühl/Ketsch



Die A-Jugend ist in der beginnenden Saison in der Sonderstaffel angesiedelt. Gerade hat mit Jörg Heckmann ein neuer Trainer das Heft des Handelns in die Hand genommen. Er sieht sein Team noch in der Orientierungsphase, traut ihm jedoch im Laufe der Saison einen Platz im oberen Mittelfeld zu. Auf der einen Seite Spieler, noch im B-Jugend Bereich, auf der anderen Seite Spieler, die sich quasi in der Eingliederung zu den Herren befinden.

Das Team der SG Brühl/Ketsch: David Schlupp, Jochen Hüber, Bastian Michel, Alexander Zeilfelder, Daniel Geuder, Julian Zeilfelder, Tobias Ziegler, Oliver Palme, Karl-Heinz Neuendorf, Bastian Weinhart, Philipp Noske, Dirk Schmiel, Aaron Stiegler, Christian Sturm, Manuel Rebmann, Sebastian Herm, Tobias Pache, Sebastian Rohr und Tobias Herm
Trainer: Jörg Heckmann
ako

Erster Sieg in der Oberliga

BOL wC-Jugend:

TV Brühl - SG St. Leon 17:12 (9:9)

Allen Grund zu Freude hatten die Brühler C-Mädchen. Gegen die Gäste aus St. Leon wurde der erste Saisonsieg gefeiert.

Zu Beginn sah es allerdings für den TVB nicht gut aus. Schnell lagen die Gäste mit 0:4 und 3:8 in Führung. Als die Brühlerinnen ihre Anfangsnervosität abgelegt hatten, zogen sie gegen ihr Spiel auf und setzten den Gegner mächtig unter Druck. Zur Pause stand es 9:9. In der zweiten Halbzeit machte der TVB dort weiter, wo er aufgehört hatte. Die Gäste hatten dem Brühler Sturmwirbel nichts mehr entgegenzusetzen. Die gute Abwehrleistung erlaubte St. Leon nur noch 3 Tore. Am Ende stand ein ungefährdeter 17:12-Sieg der Brühler Mädels.

TV Brühl: Schneider; Grothe, Renkert, Meisterling (1), Röschel (6), Naber, Lena (1), Naber, Lisa (5/2), Rettig (4/2)

ako

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Im Thüringer Wald unterwegs

In aller Früh startete die TV-Wandergruppe mit dem Bus in Richtung Thüringer Wald. Unterwegs freuten sich zunächst alle auf das Frühstück mit Käse, Würstchen, Brezeln und Sekt. Nach dem kurzen Aufenthalt ging die Fahrt weiter zur Gedenkstätte Point Alpha in Geisa/Rasdorf. Dort warteten zwei Gästeführer auf die Gruppe. Im Haus an der Grenze bekamen die Ausflügler die Ausstellung zu sehen sowie die Erläuterungen zum Grenzregime der DDR, der Zunahme der Sperrichtung und das Leben der Bevölkerung an und mit der Grenze. Gleich danach lief man an der Mustergrenze entlang, die einen unmittelbaren Eindruck von den sich über Jahrzehnte verschärfenden Grenzsperrungen gab, und es öffnete sich ein weiter Blick ins hessische und thüringische Land. Dass sich hier über Jahrzehnte menschliche Tragödien abspielten, lässt sich nur noch erahnen. Die Gruppe erreichte den Point Alpha. Dieser war bis 1990 einer der markantesten Beobachtungspunkte der US-Streitkräfte in Europa und galt im Kalten Krieg als einer der heißesten Punkte. Er ist ein einmaliges Zeitzeugnis des sogenannten Ost-West-Konfliktes. Hier standen sich die Vorposten von NATO und Warschauer Pakt vier Jahrzehnte lang Auge in Auge gegenüber.

Die Weiterfahrt ging dann zügig voran, so dass man am Nachmittag das Quartier, das Musikhôtel in Friedrichsroda, erreichte. Am folgenden Tag wanderte ein Teil der Gruppe vom Heuberghaus über die Grenzwiese Richtung kleiner Inselberg. Am Bratwurststand wurde die Thüringer Bratwurst probiert, bevor die letzte Teilstrecke absolviert wurde. Die Fußkranken fuhren mit dem Bus nach Gotha. Im grünen Herzen Deutschlands in Thüringen liegt die Residenzstadt, eine Stadt mit besonderem Flair von Historie und Zukunft, geprägt von einer glanzvollen Geschichte. Der historische Stadtkern und das Schloss Friedenstein sind Wahrzeichen und waren zugleich beeindruckende Erlebnisbereiche. Am Nachmittag traf man sich dann in Brotterode zur gemeinsamen Rückfahrt. Am Abend wurde die Gruppe mit einem Thüringer Buffet verwöhnt und im Anschluss begann die "Rennsteig-Revue" mit dem singenden Wirt vom Rennsteig.

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet am Freitag stand eine Thüringer Waldrundfahrt auf dem Programm. So waren wir Gäste in der Nougat-Fabrik in Flo-Seligenthal. Anschließend führen die Reisenden in die Fachwerkstadt Schmalkalden. Der mittelalterlich denkmalgeschützte Stadtkern besitzt ca. 90 Prozent Fachwerkbauten aus dem 16.-18. Jahrhundert. Durch eines der schönsten Täler erreichten die TVler Oberhof. Hier besichtigten sie die Wintersportanlagen und das schöne Städtchen. Nach dem Abendessen stand das beliebte Bingo-Spiel auf dem Programm.

Am Sonntag hieß es Abschied nehmen. Zwischenstopp wurde in Eisenach gemacht. Dort wartete ein informativer Stadtrundgang auf den Spuren der Heiligen Elisabeth, Johann Sebastian Bachs und Martin Luthers auf die Gruppe. Etwas erschöpft von so vielen kulturellen Highlights begab man sich zum Mittagessen in ein Lokal in Eisenach.

Überwältigt von vielen neuen Eindrücken in geselliger und harmonischer Runde wurde die Heimreise angetreten.

U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Liebe Mitglieder!

Aufgrund technischer Probleme haben wir die in der letzten Jahreshauptversammlung angepassten Beiträge für die zweite Jahreshälfte nicht zum 1. Juli, sondern erst jetzt im Monat Oktober eingezogen. Wir bitten insoweit um Ihr Verständnis. Der Vorstand

Herbstausflug

Für den Nachmittagsausflug der Seniorinnen und Senioren aller Gruppierungen nach Seebach/Acherntal im Schwarzwald am Dienstag, den 28. Oktober 2008 sind noch einige Plätze frei - auch Gäste sind willkommen. Ein unterhaltsames Programm mit Laternenwanderung zur geschichtsträchtigen Vollmersmühle dort "Schwarzwälder Spinnstubenatmosphäre" und Mühlenvesper sowie weitere kleine Überraschungen sind vorgesehen.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr beim Reisebüro Diez - dann Zustiegmöglichkeit an verschiedenen Bushaltestellen.

Weitere Informationen können bei Hans Motzenbäcker, Lortzingstr. 2, Tel. 71326, erfragt werden.

hm

Abteilung Fußball

Fußball-Landesliga:

SG Wiesenbach - FV Brühl

5:3 (2:2)

Zwei harte Entscheidungen des Schiedsrichters brachten den FV Brühl im Landesligaspiel bei der SG Wiesenbach um den verdienten Lohn. Nach zwei roten Karten musste sich der FV Brühl in der Schlussphase des Spiels schließlich geschlagen geben und stand am Ende nach einer 5:3-Niederlage mit leeren Händen da.

Die turbulente Partie begann, wie schon am Vorsonntag, für den FV Brühl mit einem Paukenschlag. Bereits in der ersten Spielminute brachte Roberto Cejas-Lopez nach einem Flankenlauf von Dennis Simon den FVB in Führung. Die Freude über die Führung währte allerdings nicht lange, denn Agron Dinarica gelang wenig später mit einem Heber über Brühls Schlussmann Eduard Tropmann der 1:1-Ausgleich (6.). Und es kam noch schlimmer: Markus Heß zirkelte einen Freistoß zur 2:1-Führung für die Gastgeber über die Abwehrmauer (8.). Der FVB zeigte sich aber keineswegs geschockt und startete einige erfolgsversprechende Angriffe. In der 23. Minute war es schließlich erneut Roberto Cejas-Lopez, der nach einem Pass von Lindon Imeri in den Strafraum drang, SG Keeper Stefan Grimm umkurvte und zum verdienten 2:2 vollstreckte. Nach einem ungeschickten und unnötigen Einsteigen von Marco Annese in der gegnerischen Hälfte, zückte der Unparteiische, wie vom Wiesenbacher Anhang lautstark gefordert, rot, eine Entscheidung, die man so nicht treffen muss (22.). Aber auch in Unterzahl spielte der FV Brühl weiter munter mit und Cejas-Lopez verpasste nur denkbar knapp einen weiteren Treffer (36.).

Im zweiten Durchgang überschlugen sich dann erneut die Ereignisse. Nach einem ebenfalls unnötigen Einsteigen, wiederum in der gegnerischen Hälfte, schickte der Schiedsrichter mit Steffen Hoffmann den zweiten Brühler vom Feld (54.). Mit einer Energieleistung brachte Dennis Simon die Gäste dennoch in Führung, er schloss ein Solo von der Mittellinie aus spitzem Winkel erfolgreich zum 2:3 ab (65.). Nach dem Ausgleich durch Gökhan Ciftci (76.) machte sich dann doch der Kräfteverschleiß beim FVB bemerkbar. Dem 4:3-Treffer durch Markus Heß nach einem indirekten Freistoß folgte noch in der 90. Minute ein Tor von Hakan Ince zum 5:3-Endstand.

FVB: Tropmann Fenchel, Lucchese, Rohr, Bor, Hoffmann, Arnold, Simon, Imeri, Cejas-Lopez (58. Bas), Annese

Vorschau

FV Brühl zum Derby nach Ketsch

Nach der unnötigen Niederlage in Wiesenbach steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga erneut vor einer Auswärts-

hürde. Am Sonntag um 15.00 Uhr gastiert die Weber-Elf bei der Spvgg Ketsch.

Die erste Saisonniederlage kostete die zweite Mannschaft des FV Brühl die Tabellenführung der Kreisklasse A. Auch das Team von Thomas Jöhl muss erneut auswärts antreten, am Sonntag um 15.00 Uhr beim SV Enosis Mannheim.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr die TSG Juventus Rheinau.

Juniorenspiele am Samstag:

B1-Jun., 15.00 Uhr FVB - TSV 05 Reichenbach

D1-Jun., 13.00 Uhr FVB - Spvgg 03 Ilvesheim

E1-Jun., 12.00 Uhr FVB - VfL Neckarau 2

A Jun., 15.30 Uhr FC Bammental - FVB

C1-Jun., 14.15 Uhr FV Leutersh./Schriesh. - FVB

D2-Jun., 15.30 Uhr TSV Amicitia Viernheim 4 - FVB

E2-Jun., 12.00 Uhr FV 08 Hockenheim 2 - FVB

Die B2-Junioren empfangen am Sonntag um 11.00 Uhr den SC RW Rheinau.

vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußballvorschau:

SV Rohrhof empfängt 1. FC Turanspor Mannheim

Am kommenden Sonntag, 19.10.2008, ist der 1. FC Turanspor Mannheim zu Gast an der Gartenstraße. Der 1. FC Turanspor Mannheim belegt den 15. Tabellenplatz der Kreisklasse A. Für die Rohrhöfer heißt es im zweiten Heimspiel in Folge, den Aufwärtstrend der letzten Wochen zu bestätigen und mit einem Sieg weiter an die Spitzenplätze aufzuschließen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt um 12.30 Uhr am Sonntag gegen VfL Hockenheim und nimmt gegen den Zweitplatzierten der Kreisklasse B die Außenseiterrolle ein.

C.S.

AH-Mannschaft

Unsere AH-Mannschaft spielt am Samstag um 16.00 Uhr in Rohrhof gegen Rot-Weiß-Rheinau.

Junioren:

Samstag, 18.10.2008

A-Jugend: SVR - SC 08 Reilingen, 15.30 Uhr

D-Jugend: SC 08 Reilingen - SVR, 13.00 Uhr

E-Jugend: MFC 08 Lindenhof - SVR, 11.30 Uhr

SV Rohrhof - FC Vikt. Neckarhausen 7:0 (4:0)

Rohrhof machte von Beginn an Druck und ging bereits nach sechs Minuten durch Malte Melbeck in Führung. Nach einer Viertelstunde baute der SV seine Führung auf 2:0 aus, als Jochen Scherb einen Schuss von Daniele Parisi nicht festhalten konnte. Und nur weitere fünf Minuten später sah Scherb wieder nicht gut aus, als er einen Eckball von Michael Kalla ins eigene Tor lenkte. In der 27. Minute scheiterte Christoph Popp am glänzend reagierenden Scherb. Doch nur wenige Minuten später fiel das 4:0, als Tommy Weber einen Schuss von Sebastian Ziegler unhaltbar abfälschte. Nach etwas mehr als einer Stunde fiel schließlich das 5:0 durch Kalla. Zehn Minuten später legte er für Popp auf, der den Ball volley unter die Latte hämmerte. Den Schlusspunkt dieser torreichen Partie markierte der eingewechselte Daniel Zöllner mit dem 7:0-Endstand.

SV Rohrhof II - Badenia Hirschacker 1:1

Das Spiel begann zerknirscht. Erst in der 18. Minute setzten die Gäste durch einen Kopfball, der das Tor knapp verfehlte, ein erstes Ausrufezeichen. In der Folgezeit hatte Rohrhof in einem ausgeglichenen Spiel die größeren Chancen. Die besten vergaben Zöllner und Grawe, die am Pfosten und der Latte scheiterten.

Nach 55 Minuten erzielte Grawe mit einem satten Schuss aus 20 Metern den zu diesem Zeitpunkt verdienten Führungstreffer. Zehn Minuten später kam Hirschacker durch ein Missverständnis in der Rohrhofer Abwehr zum Ausgleich. Die Schlussphase gehörte den Gästen, etwas Zählbares sprang je-

doch aus der Feldüberlegenheit nicht heraus. Es blieb daher beim leistungsgerechten 1:1.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, den 04.10.2008 fand unser Abangeln in den Monsterlochbuhnen statt. In der Hoffnung, an dieser Strecke ein paar Fische mehr zu fangen, wurde diese anstatt der Strecke an den Brühler Buhnen gewählt. Der Einzige, der der Hoffnung gerecht wurde, war Stefan Dobrotka, der das Abangeln mit 8.700 Punkten gewinnen konnte. Damit unterstrich Stefan auch im letzten Angeln, dass sein Gewinn der Vereinsmeisterschaft kein Zufall war. Mit nur 6 Minuspunkten aus 5 Angeln stellte er den Vereinsrekord seines Vorgängers aus dem Vorjahr ein. Mit 1.700 Punkten konnte der Zweitplatzierte Dietmar Gusek den Tagessieg vom Stefan nicht annähernd gefährden und auch der Drittplatzierte Herbert Jeckel, der 1.000 Punkte erreichte, war weit davon entfernt. Andreas Marzoll wurde Vierter und war mit 840 Punkten der letzte Angler, der noch einen Fang zu verbuchen hatte, alle anderen Angler blieben ohne Fang.

Nach dem Angeln ging es dann in unser Vereinslokal, wo man den neuen Vereinsmeister hochleben ließ. Leider musste er die Getränke selbst bezahlen, was den anderen Petrijünger aber nichts ausmachte.

Mit dem Abangeln wird die offizielle Angelsaison vom Frühauf beendet. Der Jahresabschluss wird aber wie immer die Familien- und Königsfeier sein. Dazu sind natürlich alle Mitglieder mit Familienangehörigen eingeladen an der Feier teilzunehmen. Diese findet am 15.11.2008 um 19.00 Uhr in unserem Vereinsheim der Gaststätte "Zur Traube" statt. Es wäre nett, wenn ihr euer Kommen mit Personenanzahl beim Vorstand anmelden würdet.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de



Uwe Stolpmann ist Vereinsmeister 2008

Vor kurzem haben die "65er" die Angelsaison mit dem Abangeln am Grieshaber Baggersee auf der Kollerinsel beendet. Zu diesem fünften Angeln um die Vereinsmeisterschaft trafen sich 15 Petrijünger, um den diesjährigen Vereinsmeister zu ermitteln. Aufgrund der Tatsache, dass bei den bisherigen Angeln die Fische nicht in bester Beißlaune waren, wurde die Wertung im Verlauf der Saison ständig durcheinandergewirbelt, und so musste das Abangeln die Entscheidung bringen. Manfred Zier hatte an diesem Tag die beste Taktik und gewann vor Adolf List und Uwe Stolpmann. Letzterer konnte sich dadurch wieder an die Spitze der Wertung schieben und gewann zum sechsten Mal in Folge die Vereinsmeisterschaft, auf den Plätzen zwei und drei folgen ihm Altmeister Phillip Kerber und Fischerkönig Sven Stricker. Die Ehrungen der Vereinsmeister finden im Rahmen der Winterfeier am 29. November in der Festhalle in Brühl statt.

www.asv65.de

J.R.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Sonntagmorgens, 7.30 Uhr in Brühl-Rohrhof: Was machen angehende Hundesportler und gestandene Hundesportler da lieber, als sich noch einmal in den Bett herumzudrehen? Genau, man geht zum Hundeplatz. Der Leistungsrichter Hans-Dieter Regending aus Baden-Baden hatte um 8.00 Uhr zur Begleithundeprüfung gebeten. Pünktlich ging es mit dem Sachkundennachweis - dem theoretischen Teil rund um den Hund und sein Verhalten bzw. das richtige Verhalten des Hundeführers - los.

Danach begann der Wesenstest. Hier wird der Hund locker durch eine kleine Menschengruppe geführt, die Chip-Nummer zur Identifikation des Hundes nachgeprüft und der Rich-

ter begrüßt jeden einzelnen Teilnehmer mit Handschlag - dies auch um zu sehen, ob der Hund ihn vielleicht jetzt schon beißt. Alles lief reibungslos und man begann mit der Unterordnung, die einen sehr großen Zeitraum bei der Begleithundeprüfung einnimmt. Hier muss der Hund mit und ohne Leine zeigen, dass er gut bei Fuß laufend lange gerade Strecke läuft, Kehrtwendungen, Sitz und Platz aus der Bewegung heraus macht, sich abrufen lässt und einen relativen langen Zeitraum - zwischen 8 bis 15 Minuten - ruhig auf einem ihm zugewiesenen Platz abliegt.

Danach ging es dann zum sogenannten Ortsteil, damit Leistungsrichter Regending sich dort von der Unbefangenheit der Hunde gegenüber hupenden Autos, Radfahrern, Joggern und Ähnlichem überzeugen konnte.

Nachmittags stand dann das Ergebnis fest und alle Teilnehmer konnten erleichtert aufatmen, sie alle hatten bestanden und das Ergebnis für die Begleithunde-Pokale, die bei der Meisterschaftsfeier überreicht werden lautete: Erste wurde Nadja Lichtwardt mit ihrem Border-Collie Lucky. Dicht gefolgt - und dies war eine wirklich freudige Überraschung - von der zum ersten Mal startenden Ursula Fischer mit ihrem Mittelschnauzer Eyck vom Kinzigtal, genannt Sam. Platz drei sicherte sich Frank Henk mit seinem Border-Mix Balou. Auf Platz vier unsere beiden "Schäferhändler" Susanne Keiber-Böcking - ebenfalls zum ersten Mal startend und extrem nervös - mit ihrem Eivo vom Fuchsgraben und Jutta Lichtwardt mit Cindy vom Bannholzgraben. Platz fünf ging an - eine etwas gehandicapte - Daniela Eder mit der - ebenfalls etwas gehandicapten - weißen Schweizer Schäferhündin Alexa von der Schneehexe, genannt Ice. Platz sechs belegte Lisa Henk mit dem Beauceron Arik de Lusan und Platz sieben, die ebenfalls erstmals bei einer BH startende Laura Leiser mit ihrem Dackel-Mix Beni.

Beatrice Peste mit ihrer "Kampfhündin" (Kampf-Schmuser) Cheyenne konnte Richter Regending ebenfalls überzeugen, dieses Paar bestand den Team-Test.

Richter Regending bedankte sich dann noch bei der Prüfungsleiterin - diesen Namen haben einige sicher schon vermisst - Jasmin Stanka für die gute Vorbereitung. Jasmin war nicht nur Prüfungsleiterin, sondern sie ist auch die Übungsleiterin für die BH-Vorbereitung.

Der Vorstand gratuliert allen zur bestandenen Prüfung und wünscht euch weiterhin viel Spaß und Erfolg - egal in welcher Disziplin ihr jetzt weitermacht.

DEA

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



1. Mannschaft setzt Siegesserie fort

6. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Auch gegen den Dartclub "Stilbruch Weinheim 3" konnte gewonnen werden. Man beherrschte das Spiel von Beginn an souverän, so konnte schnell eine 8:2-Führung herausgespielt werden, die am Ende zum 13:5-Sieg führte.

Beste Einzelspieler waren mit 4:0 Spielen Michael Schandin sowie Andre Kiesecker und Jens Blaschke mit je 3:1 Spielen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am Montag, den 20. Oktober, auswärts gegen den Dartclub "DC Ideal 1" in Oftersheim. So kommt es am letzten Vorrunden-Spieltag zum Aufeinandertreffen der beiden noch ungeschlagen Mannschaften, dem Sieger winkt die alleinige Tabellenführung, jetzt wird sich zeigen, wo unser Dartclub steht und wie hoch die Motivation sein wird.

Wir wünschen allen Spielern ein "Good Dart"!

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter

www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

W. Wessely

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Bildschirm, Sony Triniton Multiscan 15 sfl
- 1 Drucker HP Deskjet 660C, schwarz Tel. 71041
- 3-Sitzer-Couch mit Massivholzgestell, ca. 1,90 m
- TV-Unterschrank, Kiefer massiv, Tel. 74902
- H x B x T: 50 x 80 x 38
- Aus Wohnungsauflösung:
- moderner WZ-Schrank, ca. 3 m grau-anthrazit
- 3-Sitzer-Couch und Sessel grau Tel. 0175/1220474
- Einbauküche, Eiche rustikal
- 1 offene dreiteilige Schrankwand mit Glasteil Tel. 73886
- 2,57 x 2,34 x 0,60 (B x H x T)
- 1 Esstisch, Buche, oval, 1,60 m Tel. 920172

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Am Montag, 20.10.2008, 17.30 Uhr, findet der Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck", Schwetzingen, statt.

18.30 Uhr: "Gesunder Umgang mit Kräutern und Gewürzen" mit Herrn Dieter Schlupp, Kräuterexperte Brühl

"Appel + Ei" Schwetzingen

Einkauf für wenig Geld

Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag (außer feiertags): 12.00 bis 16.00 Uhr

Samstag (außer feiertags): 10.00 bis 13.00 Uhr

Montag: geschlossen

Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache),

68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931-424

Achtung!

Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich.

Informationen hierzu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter Tel. 06202/931-424.

Kurpfalzbuam bei Pro Seniore

Ein zünftiges Oktoberfest wird am Samstag, 18. Oktober 2008, ab 15.00 Uhr in der Pro Seniore Residenz Brühl gefeiert. Die Kurpfalzbuam aus Schwetzingen werden wie jedes Jahr wieder für eine Riesengaudi sorgen. Danach wird weitergefeiert bei Weißwurst, Brezeln und Bier. Eingeladen sind alle Angehörigen und Freunde der Pro Seniore Residenz Brühl.

21. Hobbyausstellung in der Rheinhalle Ketsch

Der Heimat- und Kulturkreis Ketsch veranstaltet seine 21. Hobbyausstellung und lädt dazu herzlich ein. Zahlreiche Aussteller und Ausstellerinnen zeigen ihr unterschiedliches Hobbykunsthandwerk.

Die Ausstellung ist geöffnet am
 Samstag, 25.10. 2008, 13.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag, 26.10. 2008, 11.00 - 18.00 Uhr

Für eine große Tombola, Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Betreutes Wohnen Ahornstraße

Mitten in einem Gewächshaus, in dem sich außer Orchideen auch Aras, Wasserschilkröten und Äffchen wohl fühlen, genossen die Bewohner vom Betreuten Wohnen/Ahornstraße Kaffee, Kuchen und das Abendessen. Das Café Orchidee war ein gelungener Ausflug mitten in den grünen Hügeln und Wäldern des Odenwaldes. Außerdem organisierte Betreuungsleiterin Mariola Rogalski eine Fahrt mit dem Triebskorn-Bus nach Zwingenberg. Bevor die Bewohner die Oper "Carmen" genießen konnten, ging es zu Stärkung ins Gasthaus "Schiffpost."

Wie schon in den letzten Jahren fand auch in diesem Jahr wieder traditionell das Grillfest statt. Für gute Stimmung sorgten der Shantychor Rheinauer Seebären, und für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt.

Auf große Fahrt ging es im September. Bei herrlichem Wetter erkundeten einige Senioren die Insel Mainau.

In den Herbstmonaten freuen sich die Senioren auf einige Diavorträge, Filmabende und Bastelstunden.

Forum Pflegende Angehörige Schwetzingen

"Die Kraft, die aus dem Rücken kommt ..."

Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des Forums Pflegende Angehörige

Wer zu Hause seinen Angehörigen pflegt oder ehrenamtlich tätig ist, stellt sich oft die Frage "Wie kann ich richtig heben und lagern und dabei auch selbst gesund bleiben?"

Zu dieser und anderen Fragen wird die Physiotherapeutin und Rückenschulleiterin Frau Angela Hildebrandt vom Via Vital in Schwetzingen einen Vortrag mit vielen einfachen praktischen Tipps und anschließender Fragerunde halten. Lagerungshilfsmittel können vor Ort angeschaut und ausprobiert werden.

Vortrag am Dienstag, 21. Oktober 2008, Beginn 19.30 Uhr, Sanitätshaus Schuh, Karlsruher Str. 8-10, Schwetzingen, Eintritt frei!

Angehörige von Krebserkrankten - Selbsthilfegruppe

Die Diagnose Krebs ist für Betroffene sowie für deren Angehörige eine enorme psychische Belastung und bringt den Lebensalltag ganz durcheinander. Die ganze Verantwortung für den Alltag, die Familie ruht auf den Schultern des Angehörigen. Es stellen sich Fragen des Umgangs mit der Erkrankung sowie ganz objektive Fragen wie die finanzielle Absicherung. In einer Selbsthilfegruppe im Heidelberger Büro können Angehörige sich im Umgang mit dieser Erkrankung unterstützen, Gedanken, Gefühle und Erfahrungen austauschen sowie in vielen Situationen eine wichtige Stütze füreinander sein.

Interessierte melden sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel. 06221/184290, info@selbsthilfe-heidelberg.de

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen zu ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 19.10.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Kannst du und wirst du ewig leben?"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. August "Ehre Jehova - strahle Würde aus", gestützt auf Psalm 111:3.

Dienstag, 21.10.2008

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 7 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Jehova gemäß seinen hohen Maßstäben dienen" (Sind Gottes Maßstäbe vernünftig?/Warum Jehovas Maßstäbe akzeptieren?).

Donnerstag, 23.10.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. und 2. Thessalonicher werden unter anderem die Themen behandelt: "Einleitung zu 1. und 2. Thessalonicher und wieso nützlich?" und Was sagt die Bibel über Astrologie?"

WSC Mannheim-Rheinau-See e.V.

Tobias Dammith gewinnt deutsche Meisterschaft Wakeboard Boot

Bei den deutschen Wakeboard Meisterschaften Boot am Fühlinger See in Köln startete Tobias Dammith als einziger Vertreter des WSC Mannheim in der Kategorie Junior Men. Der Cable Spezialist erreichte mit seinem einzigartigen Style gleich das Finale. Letztes Jahr noch auf Rang 3, konnte ihm dieses Jahr keiner das Wasser reichen. So konnte Tobias sich vor 3000 Zuschauern als neuer deutscher Meister feiern lassen.



- Anzeige -

Technik Museen Speyer Raumfahrtausstellung

Nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit präsentiert das Technik Museum Speyer seit Anfang Oktober 2008 die ehemalige russische Raumfähre "Buran" als seine neueste Attraktion. Der Stahlkoloss, für den eigens eine neue Ausstellungshalle gebaut wurde, beeindruckt mit Maßen von 36 m Länge, 25 m Breite, 16 m Höhe und mehr als 70 Tonnen Gewicht. Der aufwändige Transport über den Seeweg führte das Space Shuttle im Frühjahr dieses Jahres von Bahrain nach Deutschland.

Komplementär startet am selben Tag in Speyer die Raumfahrtausstellung "Apollo and beyond", welche mit zahlreichen exklusiven Exponaten die 40-jährige Geschichte der bemannten Raumfahrt dokumentiert.

- Anzeige -

Herbstferienprogramm der Zooschulen Landau und Heidelberg

Die Zooschule Landau bietet Kindern von 7 bis 12 Jahren im Oktober 2008 wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Herbstferienprogramm. Themen der insgesamt zehn, jeweils rund dreistündigen Workshops zwischen dem 6. und 17. Oktober 2008 sind bspw. "Tierkinder im Landauer Zoo", "Bären und andere Raubtiere" oder "Pinguine im Zoo und in der Natur". Ein weiterer Höhepunkt ist der Sonderworkshop "So lebten und leben die Indianer Nordamerikas".

Auch in der Heidelberger Zooschule heißt es in den Ferien von 13. bis 17. und 27. bis 31. Oktober 2008 wieder Lernen und Erleben. Während des täglich dreistündigen Programms erhalten Kinder intensive Einblicke in die gesamte Zoowelt und dürfen dabei z. B. bei der Tierpflege selbst mit anpacken. Die Zooschule bietet auch weiterhin den "Bildungstag" im Zoo an, der Schulklassen mit geistig- und körperlich behinderten Kindern, Integrationsklassen, Förderschulen und finanziell schwachen Klassen (inkl. Hauptschulen) einen kostenfreien und pädagogisch begleiteten Zooausflug ermöglicht.